Ludwig Stepfer S farbe & gestaltung

Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

AGG Dienstleistungen
Gebäudereinigung

Frauenholzen 4a * 83564 Soyen
aggservice@gmx.de
0179-412 29 39 * 0176-240 42 372

Leistungen:

Unterhaltreinigung
Glas-Fensterreinigung
Wintergartenreinigung
Grundreinigung
Treppenhausreinigung
Büroreinigung
Teppichreinigung
Baureinigung
Wohnungsreinigung
Photovolthaikanlagen
Reinigung
Jalousinenreinigung

Schreinerei
Andreas Weber
Meisterbetrieb

Ihr Massivholzspezialist in Soyen Bau- und Möbelschreinerei

Tel.: +49 (0) 0871 5523727
Mobil: +49 (0) 1749253580

Steghäuslstraße 5

web: www.holzzeit.net
Mail: info@holzzeit.net

83564 Soyen

HAUSVERWALTUNGEN
Gütter GmbH & Co. KG

Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung

HAUSVERWALTUNGEN Gütter GmbH & Co. KG

Thomas Gütter
Alte Parkettfabrik 6
83564 Soyen
Telefon 08071 / 4645
Fax 08071 / 50718
E-Mail: mail@hvguetter.de

S I C
Immobilienforum
Chiemgau GmbH & Co. KG
Zwst. **Wasserburg**

Für Sie vor Ort!

Ledererzeile 28
83512 Wasserburg a. Inn
☎ 08071 / 9222666
sic-chiemgau.de

Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?
Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,
Hier werden Immobilien verkauft!
Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!

Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Lauflage | ✓vorgemerkte, solvente Kunden
✓Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich

Ihr Ansprechpartner:
Michael Stelzmüllner

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
• TÜV + Kundendienst • Hol- u. Bringservice
KFZ- Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1

Telefon 08073 - 2009
e-mail: ralf.gilhuber@t-online.de

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 5523661 • Fax: 0 80 71 / 5523662
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Soyener Spielenachmittag

Der nächste Termin: 20. Dezember 2023. Kinder sollten nur in Begleitung Erwachsener kommen. **Für Rückfragen - Tel. 08071/1030784.**

!

Das nächste Bürgerblatt erscheint Anfang Februar 2024. Redaktionsschluss ist am 15.01.2024.

Praxis für Evolutionspädagogik®
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

Gezielte Hilfe bei:
Lernblockaden
schlechte Noten
ADS/ADHS
Prüfungsängsten
LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

Lichteradvent Kirchreith

10. Dezember 2023

Musikprogramm

12:00 Uhr	Jagdhornbläser Soyen
13:00 Uhr	Kindertagesstätte St. Peter
13:45 Uhr	Integrationskindergarten
14:30 Uhr	Kirchenchor Soyen
15:30 Uhr	Innklang Edling
16:15 Uhr	Altglbachmusi
17:00 Uhr	Alphornbläser
17:15 Uhr	Kinder- und Jugendchor
18:30 Uhr	Circle of friends
19:00 Uhr	Turmbläser
19:30 Uhr	Bel Canto

Anmeldenachmittag

Anmeldungen für das Kita-Jahr 2024/25 können jederzeit in der Kita abgegeben werden. Die Formulare dazu findet man auf unserer Homepage **www.4kitas.de unter Soyen/Anmeldung**

Am Freitag, 02.02.24 findet ab 14.00 Uhr ein Anmeldenachmittag statt, zu dem wir ganz herzlich alle einladen, die ihr Kind im kommenden Kita-Jahr zu uns bringen wollen. Hier bietet sich die Gelegenheit, das Haus und das pädagogische Personal kennen zu lernen, Fragen zu stellen und (wenn noch nicht schon gemacht) die Anmeldeformulare abzugeben.

Spätere Anmeldungen können bis 23.02.24 angenommen werden. Alle Anfragen, die nach dem Termin kommen, können in der Planung nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Evangelische Gottesdienste in Haag

So, 03.12.	1. Advent 09.30 Uhr Gottesdienst Haag 10.30 Uhr – 13.00 Uhr, kleiner Adventsmarkt
So, 10.12.	2. Advent 11.15 Uhr Verkürzter Ausschläfergottesdienst
Mi, 13.12.	16.00 Uhr Kinderbastelnachmittag, Thema: kleine Weihnachtsgeschenke basteln,
So, 17.12.	3. Advent 09.30 Uhr Gottesdienst in Haag
Do, 21.12.	19.30 Uhr Musikalische Andacht in Haag
So, 24.12.	4. Advent und Heiligabend 14.00 Uhr Zwergerlgottesdienst mir Krippenspiel 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 16.15 Uhr Christvesper auf dem Friedhof 17.15 Uhr Christvesper mit Kirchenchor
Mo, 25.12.	1. Weihnachtstag 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **in Isen**
Di, 26.12.	2. Weihnachtstag 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
So, 31.12.	Silvester 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
Mo, 01.01.	17.00 Uhr Evang. Gottesdienst in Haag
So, 07.01.	09.30 Uhr Evang. Gottesdienst mit Abendmahl
So, 14.01.	11.15 Uhr Verkürzter Ausschläfergottesdienst
So, 21.01.	09.30 Uhr Evang. Gottesdienst in Haag
So, 28.01.	09.30 Uhr Evang. Gottesdienst in Haag

Andrea Winckler, Evang.-Luth. Pfarramt Haag

„Wir müssen das Beste draus machen“

Bürgerversammlung zur geplanten Umnutzung des „Seecafe“ in eine Asylunterkunft

Landrat verspricht: Familien sollen einziehen.

Landkreis Rosenheim

Gemeinde Soyen

Das ehemalige SeeCafé in Soyen soll in eine Asylantenunterkunft umgewandelt werden (wir berichteten). Vor allem bei den unmittelbaren Nachbarn in der Alleestraße sorgte diese Ankündigung in den letzten Wochen für große Bedenken. Gestern informierte nun Landrat Otto Lederer die Soyener Bürger über die genauen Pläne. So sollen vor allem Familien in die Dorfmitte ziehen, die Container im Gewerbegebiet werden abgebaut. Aber, sollte der Pachtvertrag für die Container doch noch verlängert werden, bleiben auch diese bestehen, was bis zu 130 Asylanten für Soyen bedeuten könnte.

Bürgermeister Thomas Weber begrüßte 207 Soyener Bürgerinnen und Bürger in der Turnhalle. In einem Rückblick erklärte er, dass 2016 ein Privatgrund im Gewerbegebiet an das Landratsamt verpachtet wurde, um dort Container zu errichten. Derzeit wohnen 46 Asylsuchende in den Containern, der Großteil davon Familien. Dem Landratsamt wurde im Vorfeld mitgeteilt, dass der Eigentümer den Pachtvertrag nach Herbst 2024 nicht mehr verlängern wolle. Vom Landratsamt wurde nun das frühere SeeCafé angemietet, bisher sei man in der Gemeinde davon ausgegangen, dass die derzeit in den Containern lebenden Personen in das SeeCafé umziehen und die Personenzahl auf bis zu 80 aufgestockt werden könne. Es stelle sich aber die Frage, wenn die Container nicht abgebaut werden, ob Soyen dann irgendwann bis zu 150 Asylsuchende habe. „Kann man das dann noch bewältigen?“, so Weber. Er denke an Schule und Kindergarten, Helferkreis, ärztliche Versorgung sowie den Mehraufwand für die Verwaltung. Es gebe auch berechtigte Bedenken, gerade bei den Anliegern im Dorf. Es müsse eine gute Lösung her, mit der alle gut leben können. Als ersten Lösungsansatz nannte er den Verzicht auf einen zweiten Standort.

Weber bedankte sich beim Helferkreis, der die letzten Jahre so gute und wertvolle Arbeit geleistet habe. Soyen wolle auch in Zukunft gute Arbeit leisten und das Landratsamt unterstützen. Allerdings sei das bei bis zu 150 Personen so nicht mehr möglich.

Landrat Otto Lederer stellte in seiner Präsentation die Asylsituation seit den 90er Jahren vor. Momentan kämen die meisten Asylanten aus Syrien, Afghanistan und der Türkei, nicht mehr viele aus Afrika. „Meine persönliche Meinung ist, dass die Bundesregierung hier Maßnahmen treffen müsste, dass die Zahl der Asylsuchenden nach unten geht“, so Lederer. Er selber sei mit der Situation auch nicht zufrieden, aber die Menschen seien nun da und man müsse ihnen, so gut es geht, helfen und schauen, dass diese gut untergebracht seien. Gerade das mache aber die große Zahl der Asylanten so schwierig. So käme alle zwei Wochen, manchmal auch wöchentlich, ein Bus mit 50 Personen,

Landrat Otto Lederer stellte die Asylsituation vor

die untergebracht werden müssen. Geeignete Gebäude zu finden, sei sehr schwierig. Derzeit leben 227 Personen in Turnhallen in Bruckmühl und Raubling, Stockbett an Stockbett.

Auf die drängendste Frage der Soyener, was nun konkret geplant sei, erklärte Lederer, dass zuerst die Familien, die derzeit in den Containern leben, in das SeeCafé umziehen. Es sollen dann auch die restlichen Wohneinheiten bevorzugt mit Familien belegt werden. Angemietet sei das Gebäude für 60 Personen. Die drei im Gebäude befindlichen und derzeit noch bewohnten Wohnungen seien bislang nicht angemietet worden. Sollten diese zu einem späteren Zeitpunkt frei werden, könnten dort noch bis zu 20 Personen untergebracht werden. Allerdings müsse klar gesagt werden, wenn der Pachtvertrag im Gewerbegebiet mit den Containern doch verlängert werden könne, bleiben auch diese erhalten. Einziehen würden dort neben Familien auch alleinstehende Männer.

Als mögliche Maßnahmen zur Integration nannte er neben Asylsozialberatung und Sprachkursen vor allem die Hilfe vor Ort wie Gespräche mit den Menschen, Helferkreis oder Integration im Sportverein.

Im Anschluss an die Präsentation hatten die Bürger das Wort. Mediator Michael Funk bat um einen höflichen Umgang miteinander und regen Austausch.

Horst Schimpflingseder fand es nicht in Ordnung, dass man als Gemeinderat quasi vor vollendete Tatsachen gestellt werde. Letztlich könne man nicht viel gegen die Maßnahme machen.

Dem widersprach Otto Lederer. Der Gemeinderat müsse prüfen, ob das gemeindliche Einvernehmen gegeben werde. Wenn ein triftiger, rechtlich haltbarer Grund vorliege, könne das Vorhaben gekippt werden. Er als Landrat habe immer versucht, die Gemeinden mit einzubinden.

Bürgermeister Thomas Weber begrüßte die Soyener Bürgerinnen und Bürger in der Turnhalle der Grundschule

207 Bürger*Innen der Gemeinde Soyen fanden sich ein

Die Hauptbetroffene Michaela Kern hat Angst um ihre Existenz

Die Anwohnerinnen und direkten Nachbarn Regina Kern und ihre Tochter Michaela berichteten von ihrer speziellen Situation. 2018 habe man direkt neben dem SeeCafé Ferienwohnungen gebaut. „Das kostet mich meine Existenz, ich habe Angst, dass dann keine Gäste mehr kommen“, so Michaela Kern. Auch habe sie Angst um den Parkplatz oder dass etwas kaputt gemacht werde.

Der Landrat zeigte Verständnis für die Bedenken, verwies aber darauf, dass es in anderen Gemeinden mit Asylanten in der Ortsmitte gut funktioniere. Er zeigte sich zuversichtlich, dass, wenn die Menschen von den Containern ins SeeCafé ziehen, keine Probleme geben werde.

Warum man einen zweiten Standort aufmachen möchte, wenn die Nutzung des ersten noch nicht geklärt ist, wollte Michaela Droppelmann wissen. Eventuell könne man die Container vergrößern.

Hier erklärte Lederer, dass der Pachtvertrag für das Gewerbegebiet bereits 2022 ausgelaufen sei, man die Fläche aber noch maximal zwei Jahre nützen dürfe. Derzeit habe der Vermieter kein Interesse, sollte sich das ändern, werde man aber nochmal verhandeln. Eine feste Unterkunft sei einfach besser bewohnbar als ein Container und, so fügte er an, „solange Turnhallen belegt werden, muss der Landkreis Gebäude finden“.

Helmut Pypetz, der dem bestehenden Helferkreis angehört, zeigte sich „entsetzt“ angesichts so mancher Äußerung. Er habe sich nie bedroht gefühlt und gute Kontakte zu den asylsuchenden Menschen aufgebaut. Man müsse aktiv auf die Flüchtlinge zu gehen. Er verwies auch darauf, dass, gerade jetzt beim Fachkräftemangel, dringend Arbeiter gebraucht werden.

Die Organisatorin des Helferkreises und Zweite Bürgermeisterin Afra Zantner verstand die Problematik der direkten Nachbarn. Allerdings sei es so, dass man die Menschen, die in das SeeCafé ziehen, mittlerweile schon kenne. Die Kinder sprechen teilweise schon sehr gut Deutsch. Nach nun acht Jahren seien die Containeranlagen auch nicht mehr gut bewohnbar. Man müsse nach vorn schauen. Die Anfangszeiten 2016 waren etwas turbulent, aber mittlerweile sei es sehr ruhig geworden. Sie bat die Anwesenden: „Bitte helfen wir alle zusammen.“

Auf die Frage eines Bürgers nach der Anzahl der Polizeieinsätze, erklärte der Leiter der Polizeiinspektion Wasserburg, Markus Steinmaßl, dass diese im Laufe der Jahre sehr stark zurückgegangen seien. So gab es im Jahr 2022 nur einen Einsatz. Aber auch in den etwas turbulenteren Anfangsjahren waren die Vergehen immer zwischen den Bewohnern. Er bat die Anwesenden, bei Problemen jederzeit die Polizei zu verständigen. Die Polizei sei dazu da, alle Menschen zu schützen.

Monika Bacher, die ebenfalls dem Helferkreis angehört, berichtete von den schwierigen Anfangszeiten und 35 Helfern zu dieser Zeit. Mittlerweile seien es nur noch zehn, die mithelfen. Sie gehe davon aus, dass man mit dem SeeCafé und den Containern über 100 Asylanten am Ort haben werde und wünschte sich, dass sich wieder mehr Leute beim Helferkreis melden. „Helfen wir alle zusammen, nur so schaffen wir es“.

Thomas Langer verwies darauf, dass das Gebäude des SeeCafés nicht in bestem baulichen Zustand sei, unter anderem mit Schimmelbildung und fragte, ob die Entwässerung gegeben sei.

Otto Lederer erklärte, dass das Gebäude natürlich nutzbar sein müsse, bevor jemand einziehe. Seine Mitarbeiter schauen sich das genau an. Bürgermeister Weber fügte an, dass die Entwässerung kein Problem sei, es werde aber nochmal alles geprüft. Wenn Bedenken aufkämen, werde eine entsprechende Stellungnahme an das Landratsamt abgegeben.

Am kommenden Dienstag werde das Thema nochmal im Gemeinderat behandelt.

Abschließend erklärte Thomas Weber, dass es den Bürgern und unmittelbaren Nachbarn sehr wichtig sei, dass Familien ins SeeCafé ziehen. Er bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss mit den Worten „Wir müssen das Beste draus machen“.

Tanja Geidobler

Flüchtlingshelfer Helmut Pypetz fand klare Worte für die Flüchtlinge und die Arbeit des Helferkreises

Schönes Pfarrfest der Kirchengemeinde

Pfarrei Rieden-Soyen

Das heurige Pfarrfest startete bereits, wie vom Pfarrgemeinderat erhofft, mit einem sonnigen Morgen. Beim feierlichen Gottesdienst, mitgestaltet vom Soyener Chor „Circle of Friends“, wurden die beiden neuen Ministranten Luisa Schechtl und Valentin Zosseder von Hr. Pfr. Hippolyte Ibalayam und Gemeindereferentin Gabi Aringer in ihren Ministrantendienst eingeführt und von der Gemeinde herzlich beklatscht. Unter den wachsamen Augen unseres Mesners Alois Berger sind die beiden allerdings schon mehrere Monate eifrig beim Altardienst.

In der Zwischenzeit haben viele fleißige Helfer dazu beigetragen, den Garten und den Pfarrsaal für das Mittagessen vorzubereiten. Neben Steckerlfisch und Braten war auch für die Vegetarier ein leckeres Gericht dabei. Während die Kinder sich in der Hüpfburg austoben konnten oder Kunststücke aus Filz formten, nutzten die einen die Möglichkeit, die durch die vielen Kuchenspenden gut gefüllte Theke der Frauengemeinschaft zu besuchen, oder wunderschöne Kränze mit dem Gartenbauverein aus einer Vielzahl von Blumen, Kräutern, etc. zu gestalten.

Veronika Geidobler

Zwei neue Ministranten: Luisa Schechtl und Valentin Zosseder mit Hr. Pfr. Hippolyte Ibalayam und Gemeindereferentin Gabi Aringer

Das Pfarrfest 2023 war sehr gut besucht

Auch Hr. Pfr. Hippolyte Ibalayam versuchte sich beim Kränzebinden der Frauengemeinschaft

Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Peter

KITA VERBUND St.Peter Soyen

Am 10.10.2023 kam der neue Elternbeirat zu seiner ersten Sitzung zusammen. Neben der Ämterverteilung wurden auch bereits die wichtigsten Aktionen und Veranstaltungen für das kommende Jahr geplant. An dieser Stelle möchten wir uns für die tolle Zusammenarbeit bei Eva Thaller und Franziska Strobel bedanken, die wir verabschiedeten, da ihre Kinder nun zur Schule gehen.

Wir freuen uns sehr, wieder drei neue Mitglieder begrüßen zu dürfen und somit zu neunt in ein neues Kindergartenjahr zu starten.

Natalie Kaffl, Elternbeirat Kita St. Peter

Der Elternbeirat 2022/23 der Kindertagesstätte (v.l): Nicole Schöberl, Steffi Schuster, Larissa Wojta, Johanna Schachner, Jacqueline Dullinger, Isabella Wagenstetter, Natalie Kaffl, Christina Schwarzmaier und Kati Spath

Elternbeirat Kita St.Peter 2023/24

1.Vorsitzende:	Isabella Wagenstetter
2. Vorsitzende:	Christina Schwarzmaier
Kasse:	Jacqueline Dullinger
1. Schriftführerin:	Katrin Spath
2. Schriftführerin:	Larissa Wojta
Presse:	Natalie Kaffl
Verbindung Schule:	Isabella Wagenstetter
Beisitzer:	Johanna Schachner, Nicole Schöberl und Steffi Schuster

Neues von der Kindertagesstätte St.Peter

Die schlauen Geparden gehen auf Reise

Unsere Vorschulkinder, die sich in unserer Kita „schlaue Geparden“ nennen, durften Ende Oktober zusammen mit der Grundschule zum „Klassik Junior“ Konzert nach Edling fahren. In diesem Jahr wurde der „Karneval der Tiere“ gespielt und die Geschichte dazu sehr anschaulich und lebendig erzählt. Die Kinder waren gut vorbereitet und wussten wie der Löwe, die Hühner, die Esel, die Kängurus und viele andere Tiere musikalisch dargestellt werden können. Es war wieder ein tolles Erlebnis – erst schon das Busfahren und dann eine wunderschöne musikalische Reise und ein beeindruckender Ausflug in die Welt der klassischen Musik.

Spende

Die RSA-Bank hat zu einer Spendenübergabe eingeladen. In diesem Jahr war neben Mutter-Kind-Gruppen, Landjugend, Schule und Sportverein auch der Kindergarten mit dabei. Wir dürfen uns über eine großzügige Spende von 1.500 € freuen und werden diese in hochwertiges Holzspielzeug investieren.
Vielen Dank dafür!

Anmeldenachmittag

Anmeldungen für das Kita-Jahr 2024/25 können jederzeit in der Kita abgegeben werden. Die Formulare dazu findet man auf unserer Homepage www.4kitas.de unter Soyen/Anmeldung.
Am Freitag, dem 02.02.24, findet ab 14.00 Uhr ein Anmeldenachmittag statt, zu dem wir ganz herzlich alle einladen, die ihr Kind im kommenden Kita-Jahr zu uns bringen wollen. Hier bietet sich die Gelegenheit, das Haus und das pädagogische Personal kennenzulernen, Fragen zu stellen und (wenn noch nicht schon gemacht) die Anmeldeformulare abzugeben.
Spätere Anmeldungen können bis 23.02.24 angenommen werden. Alle Anfragen, die nach dem Termin kommen, können in der Planung nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

St. Martin

Natürlich wurde auch in diesem Jahr das Fest des Hl. Martin gefeiert. Die Kindergartengruppen trafen sich an drei verschiedenen Tagen und feierten gruppenintern mit den Eltern und gestalteten ganz individuell ihr Fest. Im Vorfeld waren die Kinder fleißig und haben wieder wunderschöne Laternen gebastelt, die die dunkle Jahreszeit ein klein wenig heller machen. Die Krippenkinder haben am Vormittag gefeiert. Hier wurden die Laternen in zwei Gruppen mit Hilfe der Eltern bei einem Bastelnachmittag hergestellt. Uns ist es wichtig, dass die Kinder, ihrem Alter entsprechend, die Möglichkeit haben, das Fest zu erleben und es in erster Linie ein Fest für die Kinder ist.
Vielen, vielen Dank an den Elternbeirat, der dankenswerterweise die Martinsgänse spendiert hat.

Erste-Hilfe-Kurs

Das pädagogische Personal ist verpflichtet, alle zwei Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs zu machen und die Ersthelfer-Ausbildung aufzufrischen. Dieses Mal haben wir uns auf zwei Nachmittage aufgeteilt und hatten durch das BRK einen perfekt organisierten Kurs. Vielen Dank. Jetzt sind wir wieder auf dem neuesten Stand!

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita St.Peter

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

HAARE | KOSMETIK | RASUR
Friseursalon Nicole Seidl
Dorfstr. 2 | 83564 Soyen
Telefon: 08071-5523771
Mail: info@friseur-seidl.de
www.friseur-seidl.de

Neues aus dem Integrationskindergarten

Der neue EBR des Integrationskindergarten (v.l.): Daniela Heinrich (Wald), Magdalena Weber (Berg), Gabriele Huber (Haus) und Diana Schüler (Tal)

Integrations-Kindergarten Soyen

Neuer Elternbeirat im Integrationskindergarten - aktiv ins neue Kindergartenjahr

Tatkräftig schreitet der neue Elterbeirat des Integrationskindergartens zu Werk. Eine gute Mischung aus alt und neu, gezuckert mit der gewohnten Prise Frauenpower- so könnte man die Zusammenstellung dieses Gremiums benennen.

Jede der vier Stationen des Kindergartens ist elterlich vertreten und wird versuchen, die Interessen der Eltern zu vertreten und aktiv das Kindergartenleben mitzugestalten. Um das Kennenlernen bereichsübergreifend zu erleichtern, organisierte der Elternbeirat am 15.10.2023 einen Wandertag, der trotz widriger Wetterbedingungen gut angenommen wurde. Sowohl auf Wanderschaft als auch bei der anschließenden Brotzeit war genügend Zeit, sich kennenzulernen, zu spielen und sich auszutauschen.

Neben den alltäglichen Aufgaben freuen wir uns besonders auf den diesjährigen Lichteradvent in Kirchreith am 10.12.23. Auch hier wird der Integrationskindergarten in vielerlei Hinsicht stark vertreten sein. Neben einem bunt bestückten Verkaufsstand werden wir Kirchreit zum Klingen bringen. Besuchen Sie uns gerne.

Magdalena Weber für den Integrationskindergarten

Integrationskindergarten Soyen wünscht „Fröhliche Weihnachten".

Das Team vom Integrationskindergarten wünscht allen Kindern und ihren Familien, sowie unseren Freunden und Förderern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr – Gesundheit, Glück und ein friedliches Miteinander!

Wir sehen dem neuen Jahr zuversichtlich entgegen und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Besonders bedanken möchten wir uns außerdem beim Bankhaus RSA für die großzügige Spende, die uns und unsere Kinder riesig freut!

Christian Neef,
Leiter des Integrationskindergartens

HONDA
The Power of Dreams
Honda HF 2317
HM Rasentraktor
mit Winterausrüstung
Winterpaket 120 Plus:
Schneeschild
Verstellhebel
Anbaurahmen
€ 5499.-
Wir beraten Sie:
Berger's GARTENPOWER
Jakob Berger
Attelthal 17B
83533 Edling
Telefon 08073/3776
info@bergersgartenpower.de
www.bergersgartenpower.de
HONDA | ENGINEERING FOR Life

Innungs-Meisterbetrieb seit 1990
3 Meister - 2 Generationen!
Hier sind Sie richtig...
SERVICEPARTNER
Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
Kim glei wieda, I bi beim Kainz und kaaf wos gscheids!
info@sp-kainz.com www.sp-kainz.com
Roßhart 12 - 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12
SERVICEPARTNER
Wir sind Ihr Ansprechpartner für TV, Hifi, Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Kaffeevollautomaten, Telefon und Internet, Beleuchtung sowie Multimedia und vieles mehr.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!

Lesen macht Spaß – Vorlesen noch mehr

Zum Welttag des Buches – Autorenlesung an der Soyener Grundschule

Grundschule Soyen

Bereits seit 19 Jahren findet der bundesweite Vorlesetag am dritten Freitag im November statt. Die Soyener Grundschule hat sich heuer eine schöne Vorleseaktion mit der Autorin Anke Dörrzapf einfallen lassen. Bevor es so richtig los ging, stellte sich die Autorin den Kindern der ersten und zweiten Klassen vor und begann ein Gespräch mit ihnen, wie die Kinder ihre Geburtstage feiern, beziehungsweise welche Aktionen sie dazu toll finden. Danach erzählte sie ihnen, dass es von der Idee eines Bilderbuches bis hin zum fertigen Druck zwei Jahre dauert. Nachdem die Geschichte fertig geschrieben ist, komme sie zum Illustrator und anschließend könne der Druck beginnen.

Nach dieser Einleitung ging es zum spannenden Teil des Tages. Anke Dörrzapf las den Kindern ihr Bilderbuch „Der tollste Geburtstag der Welt vor“. Das Buch handelt von einem kleinen Hermelin, der zu vielen Geburtstagen eingeladen ist, auf denen immer unheimlich viel geboten ist. Davon erzählt es dann zu Hause, und seinen Eltern wird schon etwas mulmig zumute, weil sie nicht wissen, wie sie die tollen Aktionen toppen sollen.

Als dann der eigene Geburtstag des Hermelins ansteht, muss dieses nicht lange überlegen, was es machen möchte …

An dieser Stelle unterbrach die Autorin die Geschichte und die Kinder durften überlegen, wie die Geschichte weitergehen könnte. Die Ideen wurden aufgemalt.

Schließlich wurde die Geschichte aufgelöst. Das kleine Hermelin wollte einfach in Ruhe im Wald spielen und im Matsch wühlen. Für ihn war das der tollste Geburtstag der Welt.

Die zweite Lesung fand für die Kinder der dritten und vierten Klasse statt. Hier las Anke Dörrzapf das Buch „Die wunderbaren Reisen des Marco Polo“ vor. Darin werden die unglaublichen Erlebnisse des berühmten Reisenden erzählt, unterstützt von farbenprächtigen Bildern. Ganz nebenbei erfährt man viele Sachinformationen über die mittelalterliche Welt zwischen Venedig und Peking. Auch hier berichtete die Autorin über die Entstehung eines Buches.

Die Kinder und Lehrerinnen waren alle gleichermaßen begeistert von diesem doch etwas anderen Schultag. „Das hat echt Spaß gemacht“, so der Tenor der Kinder.

Tanja Geidobler

#HeimatErleben2024 -

Regionaler Schülerwettbewerb des Landkreises und der Stadt Rosenheim

Stadt Rosenheim LANDKREIS ROSENHEIM Stadtarchiv Rosenheim

Das Kulturreferat des Landkreises Rosenheim und das Stadtarchiv Rosenheim laden Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen herzlich zur Teilnahme am regionalen Wettbewerb #HeimatErleben2024 ein.

Gesucht werden Einzel- und Gruppenprojekte mit Bezug zur Region des Landkreises und der Stadt Rosenheim.

Der Wettbewerb steht allen Schulfächern offen, darunter Geschichte, Biologie, Heimat- und Sachkunde, Sozialkunde, Deutsch, Erdkunde sowie anderen.

Begrüßt werden schriftliche Arbeiten ebenso wie Filme, Videos, Podcasts, Hörbücher, Gesellschaftsspiele, Tagebücher oder Theaterstücke. Prämiert werden Projekte, die durch eine eigenständige und intensive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik überzeugen. Insbesondere wird dazu angeregt, bei der Erarbeitung von Wettbewerbsbeiträgen die Unterstützung von lokalen und regionalen Archiven, Museen oder anderen Kultureinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Wettbewerbsbeiträge müssen nicht exklusiv für den Wettbewerb erarbeitet werden – so können etwa bereits vorliegende Facharbeiten oder Ergebnisse von Projektwochen aus dem laufenden Schuljahr eingereicht werden.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von **2.500 EUR** in drei Kategorien vergeben:

1. **Grundschulen und Förderzentren**
2. **Berufs-, Mittel-, Real- und Wirtschaftsschulen sowie gymnasiale Grund- und Sekundarstufen**
3. **Gymnasiale Oberstufe und FOS/BOS**

Pressemitteilung der Stadt Rosenheim

Kind und Verkehr (KuV)

Das Programm für Eltern von Kindern im Vorschulalter

Kinder im Straßenverkehr

Beim Programm „Kind und Verkehr“ handelt es sich um ein Fortbildungsprogramm für Eltern von Kindern im Kindergartenalter. Angesprochen sind aber auch andere Personen, die erzieherische Aufgaben wahrnehmen, wie z.B. Großeltern, Tagesmütter oder –väter sowie ErzieherInnen. In rund 90-minütigen Elternveranstaltungen informieren speziell ausgebildete KuV-Moderatoren über Themen wie Gefahren/Grenzen im Wohnumfeld, sichere Gestaltung der kindlichen Mobilität, altersbedingte Entwicklungs- und Verhaltensmerkmale von Kindern oder auch welche Verkehrsmittel können Kinder selbstständig in der jeweiligen Altersstufe bereits nutzen. Das Gesamtprogramm umfasst die Themenbereiche

- **Kinder als Fußgänger**
- **Kinder als Radfahrer**
- **Kinder als Mitfahrer**

Ziel von KuV-Veranstaltungen ist, Verständnis bei den Eltern für entwicklungsbedingte Verhaltensweisen von Kindern zu wecken und ihnen Ideen und Ratschläge für eine praktische, altersgerechte Verkehrserziehung an die Hand zu geben.
Jede interessierte Elterngruppe von Vorschulkindern kann eine Veranstaltung anregen, zum Beispiel im Kindergarten, in Spielgruppen

oder in Betrieben. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Bitte wenden Sie sich an Ihre Verkehrswacht vor Ort oder die Geschäftsstelle der Landesverkehrswacht Bayern.
Zur Unterstützung unserer Fachreferenten suchen wir weitere kompetente Personen für eine diesbezügliche Referententätigkeit. Bei entsprechendem Interesse informieren Sie sich unverbindlich in der Geschäftsstelle der Landesverkehrswacht Bayern, **Tel. 089 / 54 01 33 – 0** oder per e-mail: **lvw@verkehrswacht-bayern.de.**
(Download Flyer „Sicherheit der Kinder in Kindergarten- und Schulbussen“)

Neues aus der Mittelschule

Neuer Elterbeirat mit drei Mitgliedern aus Soyen

Mittelschule Wasserburg

Als Vertreterinnen und Vertreter der Eltern leisten Sie einen entscheidenden Beitrag als Bindeglied zwischen Eltern und Schule im Prozess der kontinuierlichen Schulentwicklung, sowie bei der vertrauensvollen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Der Elternbeirat hat insbesondere die Aufgabe, Anliegen der Eltern aufzunehmen, sie zu beraten und der Schulleitung gegebenenfalls Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten.
Durch Ihre Arbeit im Elternbeirat entscheiden Sie sich, Ihre Zeit und Kompetenz in dieses wichtige Ehrenamt einzubringen und Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen. Vielen herzlichen Dank dafür!Ich freue mich wieder auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit unserem neuen Elternbeirat.

Maria Albert, Rektorin

Unsere Soyener*innen im neuen Elternbeirat der Mittelschule: v.m.:Vorsitzender Thomas Gütter, h.l.: Beisitzerin Steffi Meidert, v.r.:Schriftführerin Nicole Ritter

Sommer ade…

…aber nicht für die Garten AG, an der Mittelschule Wasserburg! Denn auch im Herbst und sogar im Winter gibts allerhand im Garten zu tun. So ist die Arbeitsgruppe mit neuen Teilnehmer*innen aus der 5.und 6. Jahrgangsstufe und aus der GTO wieder mit frischer Energie in die Saison gestartet. Gleich zum Schuljahresbeginn stand die letzte Ernte der gepflanzten Gemüse an: Wunderbarer Sellerie, verschiedene Kräuter, der Kürbis wollte geerntet sein und die Beete wurden

für den Spätherbst und Winter hergerichtet. Der Kartoffelacker wurde abgeerntet, umgegraben und fit für die nächste Aussaat im kommenden Frühjahr gemacht. Im anderen Hochbeet haben unsere Schüler*innen wieder ungefähr hundert Tulpenzwiebeln gesetzt. Im vergangenen Frühjahr war das ein toller Blickfang im Schulgarten, auf den wir uns alle schon freuen. Momentan, bei der milden Witterung, ernten wir noch fleißig Kräuter und verschiedene Wintersalate, wie Portulak, Feld-und Asiasalat.
Was steht in den nächsten Wochen sonst noch an? Unsere Kräuterpädagogin Frau Stute wird wiederkommen und mit den Garten AG‘lern aus unseren Kräutern einen leckeren Hustensirup herstellen. Der hilft dann hoffentlich, besser durch die „Grippe-Zeit“ zu kommen. Aus den Lavendelblüten möchten wir eine Seife herstellen, die auch ein schönes Weihnachtsgeschenk werden könnte. Blätter und Blumen pressen steht an, die im Lauf der nächsten Wochen zu kunstvollen Bildern zusammenstellt werden. Und dann haben wir noch einige Bastelarbeiten vor, die im Frühjahr weiter unsere Beete verschönern werden. Also, ganz schön was los in der Garten AG!

Dagmar Kopriva (Sozialpäd.), Florian Scheurer (GTO)

Herbstausstellung in Soyen erfolgreich und gut besucht

Soyener Strickdamen

Es gibt sie, die Tage, an denen alles passt. So haben es die „Soyener Strickdamen“ bei ihrer Herbstausstellung im Cafe „Brotliebe“ in Soyen erlebt. Strahlend blauer Himmel, die angenehme Wärme eines wunderbaren Herbsttages, ein gut sortiertes Angebot und ausschließlich nette und gut gelaunte Besucher. Schon lange vorher haben sich die „Soyener Strickdamen“ bestens vorbereitet, sie haben gestrickt, gehäkelt, genäht und gebastelt. In einer unglaublich großen Auswahl konnten die Besucher wählen, ob Socken in vielen Größen und Farben, Mützen, Schals, aber auch Jacken und Pullis für Kinder und Erwachsene. Große Aufmerksamkeit erhielten auch die süßen handgestrickten Teddys. Besonders spannend ist auch jeweils das Angebot an Genähtem, hier gibt es ebenfalls immer wieder Neues und Originelles zu entdecken. Klein, aber fein, war die Herbstausstellung angekündigt, war sie letztendlich auch, und trotzdem wurde das Angebot der Strickdamen durch weitere Aussteller noch durch perfekte Drechselarbeiten oder Dekos, und auch schon Advents- und Weihnachtsartikel aus Holz in großer Auswahl erweitert. Die Terrasse vor dem Cafe war durch ein fein abgestimmtes Angebot an kunstvollen Gestecken, Blumen, Gräsern oder Herbstastern in vielen Farben ein absoluter Hingucker. Eine wunderbare Mischung liebenswerter Angebote, eine angenehme Stimmung, gut gelaunte, aber keine beratungsresistenten Besucher, die durchaus gerne auch zu einem längeren Ratsch bereit waren, war das positive Fazit einer ausgesprochen gelungenen und erfolgreichen Herbstausstellung. Die unkomplizierte Aufnahme im Cafe Brotliebe, aber auch die Kaffeepausen in freundlicher Atmosphäre wissen alle, besonders die „Soyener Strickdamen“, sehr zu schätzen.

Maria Rummel

Feinen Drechselarbeiten, angefertigt von Matthias Redenböck, waren ein Blickfang

Elisabeth`s Blumenhandwerk im Außenbereich war sehr gut besucht

Das Sortiment war groß

Neuzugang bei den „Soyener Strickdamen

Als Freunde für’s Leben kann man sie durchaus bezeichnen, die heißgeliebten Teddys, die wohl jeder noch aus seiner Kindheit kennt und sich noch gerne an das Gefühl von Geborgenheit und Wärme erinnert, wann man sie fest im Arm hielt. Ein wahrer Glücksfall für die „Soyener Strickdamen“. Eine Dame, die genau diese Bärchen von Kopf bis Fuß selbst strickt, sie kess und individuell einkleidet, hat sich dazugesellt und möchte ebenfalls das soziale Engagement durch ihre eifrige Mitarbeit unterstützen. Premiere hatten die unterschiedlichen Teddys bereits in der Ausstellung im „Bauernhausmuseum in Amerang“. Bei der Präsentation am Sonntag, den 29. Oktober im Cafe „Brotliebe“ konnte man die neuen „Teddys“ nochmals bewundern. Sollte jemand diese süßen Genossen für ein Geschenk im Auge haben, wäre eine „Bestellung“ ratsam. Näheres gerne unter **Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14**

Maria Rummel

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: Info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de

ZIMMEREI
WASSERBURG
Markus Hennrich
Lehen 3
83564 Soyen
Mobil:173 4844201
E-Mail: info@zimmerei-wasserburg.de
Internet: www.zimmerei-wasserburg.de
ZIMMEREI
Werkstätte
Lehen 3

Im Laternenmeer durch Soyen

Frauengemeinschaft veranstaltet Umzug zu St.Martin

Soyener Frauen Gemeinschaft

Am Tag nach St. Martin lud Gemeindereferentin Gabi Aringer mit der Soyener FrauenGemeinschaft (SFG) zum Martinszug ans Pfarrzentrum in Soyen ein. Viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern und Geschwister versammelten sich mit ihren wundervollen Laternen um die Feuerschale. Mit einer Andacht durch Gabi Aringer und den Antworten der Kinder, wurde das Leben des hl. Martin in die Gegenwart geholt.

Mit den bekannten Martins-Liedern, umrahmt von der Jugendblaskapelle Wasserburg unter Leitung von Magdalena Grill, fand die Andacht einen festlichen Rahmen.

Mit dem Vorzeigen der vielen Laternen durch Hochheben und dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ kam der hl. Martin auf seinem Pferd. In Begleitung der Jugendfeuerwehr und der Musik führte er den Laternenzug durch die Siedlung am Pfarrzentrum an. Nach dem Verteilen der Martinsgänse wärmten sich alle noch auf, bei Lebkuchen, Punsch, Glühwein oder einer Brotzeit.

Vielen Dank an Robert Hiebl mit seinem Pferd, Gerti Machl für die Darstellung des hl. Martin, der Feuerwehr für die Sicherung, sowie Magdalena Grill mit ihrer Jugendkapelle für die musikalische Unterstützung.

Und natürlich Euch Kindern für das Mitmachen bei diesem schönen Martinsfest.

Helene Wagensonner

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Naturheilpraxis
Sabrina Kern-Schinski
Heilpraktikerin & Ernährungsberaterin
0171 74 58 184
Hörgen 2 83564 Soyen
heilpraktikerin-sabrina-ks@mail.de

Kasperltheater im Soyener Pfarrzentrum

Kathi Schreiner aus Riedering mit ihrer Kasperlbühne war zu Besuch im Soyener Pfarrzentrum. Viele Kinder nahmen mit ihren Eltern die Einladung an. Nach einer kurzen Begrüßung von Carola Schex und Kathi Schreiner wurde der Vorhang geöffnet.
Die Kinder durften Kasperl und seinen Hund Lumpi bei seiner abenteuerlichen Reise zum Mond begleiten.
Grund dieser Reise war, dass die Hexe Kasperl befohlen hat, ihr den goldenen Mond zu bringen. Nur musste er auf dem Mond feststellen, dass dieser nicht aus Gold war, sondern silbern und erdfarben. Nach einer Begegnung mit dem Mann im Mond und seinem Mondkalb reiste der Kasperl wieder ohne Mond zurück zur Erde. Im Gepäck hatte er eine Schatztruhe als Täuschung für die Hexe. Das Geheimnis dieser Truhe erklärte Kasperl den Kindern und bat diese ihm zu helfen. Unter lautem Rufen sollten sie Kasperl holen, sobald die Hexe in ihrer Neugier und Freude den Mond zu haben, ihren Kopf in die Truhe steckte. Was die Kinder auch lautstark umsetzten. So konnte Kasperl die Hexe für eine Zeit lang in der Truhe fangen und Ruhe vor ihr haben.
Als Belohnung kochte Kasperl für die Kinder eine Sternchensuppe, welche aber von Lumpi und seiner großen Liebe weggeschlabbert wurde. Nach Ende des Theaters nutzten viele noch die Spielgelegenheiten rund ums Pfarrzentrum und die Eltern für einen Ratsch ... und vielleicht konnte der ein oder andere am Abend den Mondmann und sein Kalb bei ihrer Aktivität auf dem Mond beobachten. Vielen Dank für euren Besuch.

Helene Wagensonner

Brechend voller Pfarrsaal

Kasperl auf dem Weg zum Mond

Essen mit allen Sinnen

Die Soyener-Frauen-Gemeinschaft lud zu einer Vorführung über das kunstvolle Legen von Platten für den Essenstisch ein. Daniela Berger erklärte anhand verschiedener Plattenformen, wie man mit wenigen und alltäglichen Lebensmitteln kunstvolle Platten legt. Mit der richtigen Anordnung und auch Menge, werden so kleine Kunstwerke geschaffen. Auch das Garnieren führte Daniela vor, wie man mit dem richtigen Handwerkszeug und Zutaten in wenigen Augenblicken alles in Form bringt. Nach einigen Fachfragen konnten die Teilnehmerinnen die Köstlichkeiten genießen und sich noch gemütlich austauschen oder in mitgebrachten Fotobüchern für gelegte Platten schmökern.

Helene Wagensonner

Daniela beim kunstvollen Belegen der Platten

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen • Ein-/Zweibettzimmer
• Exklusive Ausstattung • Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Hausgeräteservice
Reparatur und Verkauf
Arthur Axenböck
Stauden 4 Soyen
Mobil: 0172/9 45 73 18
Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39

Versammlung der BBV Ortsgruppen Soyen/Schlicht

Am 14.11.2023 fand in der Brandmühle die Versammlung der beiden BBV Ortsgruppen Soyen/Schlicht statt.
Nach der Begrüßung durch Obmann Martin Schmiddunser hatte Martin Birkmeier vom Bankhaus RSA das Wort. Er sprach kurz über die Zinspolitik und seine Prognose für die nächsten Jahre. Er betonte auch, dass es beim Bankhaus RSA in Zukunft keine Filialschließungen geben werde, es sei eher das Gegenteil der Fall. Des Weiteren können Mitglieder zukünftig bis zu 50 Geschäftsanteile zeichnen, die mit 3% verzinst werden.

Josef Steingraber

Anschließend stellte der Geschäftsführer des BBV Kreisverbandes Rosenheim, Josef Steingraber, den Mitgliederbereich der Hompage des Bauernverbandes vor. Auch über die breite Aufstellung des BBV sprach er. So umfassen die Serviceleistungen des BBV für seine Mitglieder unter anderem Steuerberatung, Bildungswerk, Versicherungen, Reisebüro, Sozioökonomische Beratung, Rechtsberatung und einiges mehr.
Danach hatte Sepp Andres vor den ca. 25 Teilnehmern das Wort. Andres hob die gesellschaftlichen Leistungen der Landwirtschaft hervor. Diese sind klassisch die sichere Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln, was seit dem Ukrainekonflikt nun auch jeder verstanden haben sollte. Die Landwirte waren auch mit die ersten die auf ihren Dächern PV-Anlagen installierten. Auch die Biogasanlagen leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.
In Zukunft wird die Landwirtschaft einen durch Humusaufbau wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.
Zum Abschluss fand noch eine Diskussion statt. Vor allem die Anbindehaltung, der Errosionsschutz und teils irrsinnige Entscheidungen seitens der Politik beschäftigten die Teilnehmer.

Christoph Riedl für die BBV Ortsgruppe Soyen/Schlicht

Jubiläum bei den Landfrauen

Vor 75 Jahren wurde die Vereinigung ins Leben gerufen, um Frauen in der Landwirtschaft eine Stimme zu geben. Diese Frauen hatten während und nach dem Zweiten Weltkrieg viele der Aufgaben übernommen, die normalerweise von Männern erledigt wurden. Auch in Soyen gab es eine Aufbruchstimmung in dieser Hinsicht. Bei der ersten Wahl zur Ortsbäuerin wurde Josefa Huber gewählt, die das Amt bis 1971 innehatte. Danach folgte Resi Spagl bis 1986. Ursula Wetterstetter leitete die Landfrauen durch vier Amtszeiten bis 2006. Anschließend war Ottilie Huber bis 2016 im Amt. Seitdem leitet Maria Hinterberger als erste Vorsitzende die Ortsbäuerinnen. Die Landfrauen aus der Gemeinde Soyen sind weithin bekannt, da sie neben ihren ursprünglichen Aufgaben vielfältige Veranstaltungen, alleine oder im Team mit anderen Vereinen organisierten, darunter den Weihnachtsmarkt in Kirchreit, die Abwicklung der Marientagsfeier und ihre lustigen Auftritte an zahlreichen Barnabas-Veranstaltungen.
Im Gegensatz zum Bayerischen Bauernverband (BBV), bei dem der gesamte landwirtschaftliche Betrieb Mitglied ist, sind bei den Landfrauen speziell die Frauen eines Hofes, aber auch Frauen ohne landwirtschaftlichen Hintergrund Mitglieder. Nicht alle können sich in gleicher Weise engagieren, insbesondere jüngere Frauen müssen sich zunächst um ihre Familie und den Hof kümmern. Dennoch können alle Frauen, ob mit oder ohne Landwirtschaft, von den Angeboten profitieren. Die Landfrauen fungieren als Verbindungsglieder zwischen der Bevölkerung und der Landwirtschaft, da sie durch vielfältige Aktionen, Mitgliedschaften in anderen Vereinen, Netzwerken und Öffentlichkeitsarbeit den Kontakt zwischen der Landwirtschaft und den Verbrauchern herstellen.
Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres war die Feier des 75. Geburtstags der Landfrauen im Bayerischen Bauernverband am 21. September 2023 im Festzelt „Tradition“ auf der Oidn Wiesn in München. Etwa 2000 Bäuerinnen nahmen an der Jubiläumsveranstaltung teil und erlebten einen unterhaltsamen Tag.

Landfrauen

Soyener Landfrauen von heute

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D- 83564 Soyen
Tel.: 08073 - 1650
Mobil 0171 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmüller.de

Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen
WAGENSTETTER
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand · Austockungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz · Fenster
Ulrich Wagenstetter
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyen · Maierhof 43 · Tel. 0162 / 3 10 96 03
E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

Aktuelle Informationen vom Gartenbauverein Rieden-Soyen

Herbstversammlung

Der Einladung zur Herbstversammlung des Gartenbauvereins im Oktober sind zahlreiche Gartenfreunde gefolgt. Die erste Vorsitzende Rosmarie Landstorfer informierte über Salatkisterl für die Grundschule Soyen, das Streuobstprogramm und die diesjährige Winteraktion „Blumenzwiebeln in Hülle und Fülle“. Äußerst interessant war dann im Anschluss der Vortrag von Michael Drechsler zum Thema „Fermentieren in kleinen Mengen“. Eindrucksvoll schilderte er seine eigene Begeisterung für fermentierte Nahrung und zeigte, wie einfach ein jeder das zu Hause selbst ausprobieren kann. Nicht nur Sauerkraut, sondern auch Knoblauch, Blaukraut oder Wurzelgemüse eignen sich hervorragend zum Fermentieren und sind folglich sehr schmackhaft und bekömmlich. Wichtig ist eine Zugabe von 2% Salz pro Gemüsemenge und das luftdichte Abdecken unter Lake in Gläsern. Die Hauptarbeit machen dann die Mikroorganismen, die überall natürlich vorhanden sind. Daher wird hygienisch, aber nicht steril gearbeitet. Wer den Gärungs-Prozess beschleunigen möchte, kann zum Beispiel „Multi Impuls“ von em-Chiemgau zugeben. Der wichtigste Grund warum man fermentiert, ist allerdings die Haltbarkeit der Lebensmittel, die durch diesen Prozess ganz natürlich ermöglicht wird. Zum Abschluss des kurzweiligen Vortrags gab es eine Vorführung und Verkostung. Viele der Zuhörer wurden an diesem Abend motiviert neues auszuprobieren. Vielen Dank an Michael Drechsler!

Salatkisterl für Grundschüler

In der Woche der Nachhaltigkeit und Gesundheit hat sich auch der Gartenbauverein in der Grundschule Soyen tatkräftig eingebracht. In einfache Pflanzkisten aus der Staudengärtnerei im Thal wurde gemeinsam mit den Kindern zunächst ein dünnes Fleece eingelegt und dann gute Erde eingefüllt. Die Erde bekamen wir aus der Gärtnerei Attl, diese ist torffrei, vor Ort produziert und von bester Qualität. Die Kinder lernten, dass eine gute Erde die Grundlage unserer Nahrung ist, und dass es gilt diese besonders zu achten. Bepflanzt wurden die Kisterl mit vitaminreichem Spinat, Feldsalat, Postelein, Asiasalat und Viola. Im Anschluss gab es Salat für alle zum Probieren – und es hat den Kindern ganz wunderbar geschmeckt! Das Salatdressing aus Zitronensaft und Agavendicksaft war äußerst schmackhaft und gab dem Salat einen erfrischenden Geschmack. Die Kisterl werden überwintert und können ab dem kommenden Frühjahr wieder verwendet werden. Die Schüler haben so die Möglichkeit, eigenen Salat in der Schule anzubauen und zu erfahren, wie einfach und schön der Anbau gesunder Nahrungsmittel ist.

Streuobstprogramm

Wie bereits berichtet, konnten in diesem Jahr Pflanzungen von Streuobst vom Freistaat Bayern gefördert werden. Die bestellten Hochstamm-Obstbäume wurden Ende Oktober im Soyener Gemeindegebiet ausgeliefert. 32 neue Obstbäume bereichern nun die Landschaft und bringen großen Nutzen für Mensch und Tier. Einige alte Sorten sind dabei, wie Gravensteiner und Winterrambur – beides Äpfel. Aber auch besondere Birnen und Zwetschgen wurden gepflanzt.

Paula Bacher unterstützte Michael Drechsler beim Fermentieren

Sonnenblumenwettbewerb

Der Sommer erreichte mit riesigen Sonnenblumen noch einmal einen strahlenden Höhepunkt! Im Frühling bekamen unsere jüngsten Gartler eine Handvoll Sonnenblumen-Samen der Sorte „Einfache Riesen“, um diese zum Blühen zu bringen. Gemeinsam mit Eltern und Großeltern erreichten die angebauten Sonnenblumen eine stattliche Höhe von mehr als 3 Meter! Hochoffiziell kam der Vorstand des Gartenbauvereins in die Gärten in Soyen, um einzelne Sonnenblumen zu messen. Gewinner sind Rosalie und Cäcilie Hundseder mit einer Sonnenblume von 3,67 m - Herzlichen Glückwunsch!

Frühlingszwiebeln in Hülle und Fülle

In diesem Herbst erhielten alle interessierten Mitglieder des Vereins eine Handvoll besonderer Frühlingszwiebeln. Ziel ist eine frühe Blüte zur Freude von Mensch und Tier – in dem Fall der Insekten, die nach dem Winter nach Nahrung suchen. Die Krokuszwiebeln eigen sich besonders zur Verwilderung im Garten, d.h. sie vermehren sich über die Jahre und erfreuen uns immer wieder von Neuem. Wir wollen hiermit einen kleinen Anstoß geben, verschiedenartige Frühlingszwiebeln im Garten zu setzen. Wer möchte ist aufgefordert, die Frühlingsblüher im Garten zu fotografieren und dem Gartenbauverein zu schicken (gartenbauverein-soyen@web.de). Informationen finden sich auch auf unserer Homepage, auf die wir erneut hinweisen möchten: www.gbv-rieden-soyen.de

Zum Abschluss gratulieren wir noch unserem Kreisverband Rosenheim zum 50-jährigen Bestehen! Herzlichen Dank für die Einladung zur Jubiläumsveranstaltung und das Geschenk für unseren Verein in Soyen – ein Baum unserer Wahl, den wir im nächsten Jahr pflanzen werden.

Nun wünschen wir noch all unseren Mitgliedern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr – Gesundheit, Glück und eine reiche Ernte!

Isabella Wolferstetter für den Gartenbauverein Rieden-Soyen

Leistungsprüfung bei der FFW-Soyen

Nach der Leistungsprüfung und vor der Brotzeit stellten sich die 18 Soyener Feuerwehrmänner dem Fotografen

Feuerwehr Soyen

In diesem Jahr war es wieder soweit, die Feuerwehr Soyen führte eine Leistungsprüfung im Bereich THL (Technische- Hilfeleistung) durch. Nach zweiwöchigem intensiven Training fand am 29.09.2023 die Prüfung statt. Die zwei Mannschaften mit je 9 Leuten meisterten die geforderten Aufgaben unter strenger Aufsicht der Prüfer und bestanden somit die Abnahme mit Bravour.

Bei diesem Abzeichen wurde ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem die Kameraden innerhalb weniger Minuten den Unfallort absicherten, alle benötigten Geräte bereitstellten, sowie Schere und Spreizer zum Einsatz brachten, um die eingeklemmte Person zu befreien. Das viele Üben ist erforderlich, um altes Wissen wieder aufzufrischen und neue Handgriffe zu erlernen, die im Ernstfall wichtige Sekunden sparen.

Ein Dank gilt an die Gemeinde, für die anschließende Brotzeit im Feuerwehrhaus.

Martin Gruber und Jakob Heinrich für die FFW Soyen

Jahreshauptversammlung der Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit e.V.

Maibaumfreunde Kirchreit-Soyen

In der Pizzeria da Salvatore & Massimo Soyen kamen 38 Mitglieder der Maibaumfreunde zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen. Hans Dirnecker begrüßte als Vereinsvorsitzender und Versammlungsleiter die zahlreich erschienenen Anwesenden recht herzlich. Die Leitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Dann trug er die Tagesordnung gemäß Einladung vor. Der Jahresrückblick zeigte erfolgreiche Aktionen, wie die Fahrt zum Christkindl-Markt nach Regensburg mit der Landjugend und auch die Teilnahme an der Gaudi-Olympiade in Soyen, bei der wir den 2.Platz belegten. Der Schwerpunkt war aber, dass wir den Maibaum der Steppacher stahlen, am 1. Mai zurückbrachten und beim Aufstellen halfen. Anschließend trug Vereinskassier Thomas Wühr den Kassenbericht vor, der von den Kassenprüfern Klement Ganslmeier und Tobias Ganslmeier geprüft und ohne Beanstandung bestätigt wurde. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft gab erster Vorstand Hans Dirnecker noch die anstehenden Termine durch, wie das Umschneiden des jetzigen Maibaums

v.l.: Thomas Wühr, Hans Dirnecker

in Kirchreit, oder das Aussuchen eines neuen Maibaumes für 2024. Anschließend bedankte er sich bei den Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten und noch kommenden Jahren.

Hans Jäger für die Maibaumfreunde

Jahreshauptversammlung der Schützen Birkeneder-Kirchreith e.V.

Birkeneder-Schützen-Kirchreit

Am 06.Oktober 2023 um 19:30 Uhr kamen in der Pizzeria da Salvatore & Massimo in Soyen 21 Mitglieder zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen.

Schützenmeisterin Irmgard Kebinger begrüßte die zahlreich erschienenen Anwesenden recht herzlich. Die Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor. Sie berichtete über das Geschehen im Verein. Nach dem Jahresrückblick trug Vereinskassier Stefan Willnhammer den Kassenbericht vor, der von den Kassenprüfern Josef Machl und Peter Riedl geprüft und ohne Beanstandung bestätigt wurde. Die Schützenmeisterin Irmgard Kebinger verlas noch anstehende Termine, unter anderem den Schießbeginn am 19.Oktober 2023. Anschließend bedankte sie sich bei den Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten und noch kommenden Jahren.

Hans Jäger für die Birkeneder Schützen

Schützenmeisterin Irmgard Kebinger

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege

Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de

Kleinod von Frau Astrid Peller restauriert

Die Autorin hat vielfache Talente. Sie arbeitete für namhafte Zeitschriften die immer interessiert sind, kreative Ideen zu realisieren. Einige davon sind: Design, Illustration, Malerei, Literatur.

Bäuerliche Malerei auf Häusern ist charakteristisches Merkmal der traditionellen Volkskunst in Oberbayern. Diese Art der Malerei wird oft auf Bauernhäuser, Scheunen oder anderen bäuerlichen Gebäude gefunden. Die Malerei besteht typischerweise aus handgemalten Motiven wie z.B. Blumenmuster, bäuerlichen Szenen, geometrischen Mustern und religiösen Designs. Motive und Symbolik haben oft eine tiefere Bedeutung und erzählen Geschichten über das ländliche Leben, den Glauben und Traditionen der Region. Die Malerei auf dem Haus diente nicht nur zur Verschönerung. Sondern sie half das Haus vor Witterungseinflüssen zu schützen und verlieh ihm seine persönliche Note. Heutzutage wird die bäuerliche Malerei in Oberbayern immer noch gepflegt und geschätzt. Viele historischen Häuser und Museen zeigen Beispiele dieser traditionellen Malerei. Sie zieht Touristen aus der ganzen Welt in die Region um bayerische Volkskunst zu erleben, zu dem auch die Tradition der Malerei auf Häusern zählt.

Astrid Peller beim Ausführen der Malerei

In dem idyllischem, kleinen Ortsteil Mühlthal befinden sich gleich fünf historische Anwesen die unter Denkmalschutz stehen.
Ein besonderes Kleinod unter den alten Gebäuden ist der ehemalige Bundstadl der Grafenmühle. Er wurde 1810 von dem Bauer Alois Huber erbaut. Ein Teil der alten Scheune wurde vor Jahren kernsaniert und zu Wohnzwecken genutzt. In dem Anwesen befindet sich die GALERIE MÜHLTHAL und das Kreativ-Atelier der Designerin Astrid Peller.
Die Nordseite des Hauses ist noch im ursprünglichen Zustand wie vor mehr als 200 Jahren. Dort befindet sich der alte Pferdestall mit der Knechtstube. Bei Planungen der Eigentümerin, im Sommer 2022, das alte Gemäuer zu sanieren sind alte Malereien mit bäuerlichen Motiven, religiösen Symbolen, etc., die auf der Holzverkleidung des Bundwerk zu sehen waren, ins Licht gerückt. Durch Witterungseinflüsse waren die Malereien nur noch schemenhaft erkennbar. Nach

Das Anwesen in Mühlthal mit der GALERIE MÜHLTHAL N0.2

Absprache mit dem Unteren Amt für Denkmalpflege in Rosenheim, wurde eine Restauratorin beauftragt die traditionelle, bayerische Malerei der Vignetten wieder herzustellen.

Die Nord-Ost-und Westseite des Hauses wurden eingerüstet, um die Arbeiten am oberen Teil des Stalles durchzuführen. Erst jetzt konnten man die Motive der Malereien genau erkennen, die sich auf der 200 Jahre alten Holzverkleidung, dem Bundwerk und den Pfetten befanden. Und bei noch genauerem hinschauen wurden immer mehr Malereien gefunden. Dabei konnten nicht nur die ursprünglich bäuerlichen Motive, sondern auch weitere Kunstwerke mit Blumen, Pflanzen und geometrischen Muster entdeckt werden. Damit die Kosten der Restaurierungsarbeiten das Budget nicht sprengen hat sich Astrid Peller auf das Gerüst gestellt, Pinsel und Farbe in die Hand genommen und die Malerei der symbolischen Embleme, an der Ost-und Westseite des Bundwerkes, wieder hergestellt.

Die Restaurierung der alten Malerei an der ehemaligen Scheune der Grafenmühle im Mühlthal Nr. 2 war eine aufregende und erfreuliche Aufgabe. Sie erforderte viel Liebe zum Detail und eine Menge Arbeit, aber das Ergebnis war eine wahre Freude.
Die stimmungsvolle Location des alten Bundstadl der Grafenmühle mit seinem besonderen Flair inspiriert Fotografen zu Aufnahmen, die in großen Lifestyle-Magazinen und Zeitschriften veröffentlicht werden.
In der GALERIE MÜHLTHAL von Astrid Peller Design finden kleinere Veranstaltungen und Ausstellungen statt. In der App Soyen werden die jeweiligen und Termine bekannt gegeben.

Herz Jesus mit Dornenkrone

Die Initialen des Erbauers A.H. (Alois Huber)

Die Initialen von Marie, Josef und Jesus

Mit den besten Wünschen...

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)

Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V)
Testamentsvollstreckungen
Mehr als 20 Jahre Ausbildungsbetrieb in Edling

Liebe Mandanten und Geschäftsfreunde,
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück, Frieden und Erfolg im neuen Jahr.

Ab 23.12.2023 machen wir Urlaub und sind ab 08.01.2024 gerne wieder für Sie da.

Alles Gute für 2024

Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de
Recht, gut beraten.
Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

DANKE ! Frohe Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr

Küchen Galerie

Mehr erfahren: 08071-1039-26 und 1039-27

Wir wünschen Ihnen für 2024 viele Glücks-Sterne

Küche. Follner.
Edling · Staudhamer Straße 27
info@kuechengalerie-follner.de
www.kuechengalerie-follner.de

Alle Gewerke aus einer Hand

Inspirieren
Beraten
Planen
Bauen

Christbaumverkauf 2023

Nordmanntannen
1,50 - 2,10m
ab 26,50 €

Christbaumverkauf seit 39 Jahren
Wir setzen auch heuer auf Regionalität

Bayerischer Christbaum

Ab 1. Advent Mo. – So.
geöffnet von 9 - 17 Uhr

Ihre Baumschule aus der Region

Ganslmaier
Gärtnerei • Baumschule • Christbäume
Georg Ganslmaier
Zainach 25 – Rott am Inn
Tel: 08039 2815
Traditionelles Rahmenprogramm
Weitere Infos : www.ganslmaier.de

Neue Homepage kanzlei-wiedemann.de

Anwaltskanzlei Stefanie Sonja Wiedemann

Allen Mandanten und Geschäftsfreunden danken wir für die gemeinsame Zeit. Von Herzen wünschen wir Ihnen besinnliche Weihnachtstage, Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr.

2024
Sicher
Wegweisend
Souverän

D-83533 Edling – Birkenstrasse 15 – Tel. 08071-9044707 – kanzlei-wiedemann.de

Ein Blick zurück

Viele Verletzungen verhinderten eine besser Platzierung

TSV Soyen

Die Vorrunde der Saison 2023/24 ist gespielt und die Herrenmannschaften des TSV Soyen gehen mit gemischten Gefühlen in die Winterpause.

Während die Erste am letzten Spieltag auf Grund des Heimsieges gegen den SV Albaching den Abstieg in die B-Klasse verhinderte, landete unsere 2. Mannschaft auf Platz 10 der C-Klassentabelle. Eine schwierige Saison mit zwei Trainerwechseln und einer großen Fluktuation an Spielern in beiden Teams, ging gerade glimpflich zu Ende. Für die neue Saison hat Abteilungsleiter Marc Tjong mit Florian Hainthaler einen jungen, engagierten Trainer gewinnen können. Trotz intensiver Vorbereitung blieben positive Ergebnisse aus. Lediglich ein Sieg in sieben Vorbereitungsspielen war zu verbuchen.

Auch der Start in die A-Klasse verlief nicht wie erhofft. Trotz einer Führung in Oberndorf blieb ein Punktgewinn aus, bedingt durch Verletzungen und einer rote Karte. Gegen den ASV Rott setzte es eine Niederlage in der 90. Minute. Ein beachtlicher Auftritt gegen den TSV Taufkirchen sicherte den ersten Punktgewinn. Doch auch im folgenden Spiel gegen Jettenbach wurde in der 98. Minute ein sicher geglaubter Sieg durch einen unnötigen Strafstoß verschenkt.

Die Begegnung gegen den TSV Haag endete trotz überlegener 2. Halbzeit nur 0:0. Nach Teilerfolgen kamen zwei Rückschläge, insbesondere das 0:8 Debakel in Kraiburg ließ keinen Raum für Zweifel an der schwachen Leistung. Ein 5:3 Sieg gegen TSV Assling brachte kurzzeitig Erleichterung, doch darauf folgte eine Serie von vier Niederlagen gegen SC 66 Rechtmehring, TSV Emmering, SV Oberndorf und dem ASV Rott.Trainer Florian Hainthaler musste aufgrund von Verletzungen und beruflichen Verpflichtungen auf Spieler aus der zweiten Mannschaft zurückgreifen, was zunächst nicht optimal funktionierte. Doch ohne sechs Stammspielern kehrte die Mannschaft auf die Erfolgsspur zurück. Die letzten zwei Punktspiele endeten siegreich, insbesondere der entscheidende 1:0 Sieg gegen den TSV Taufkirchen verhinderte einen möglichen Abrutsch auf einen Abstiegsplatz.

PL.	TEAM	SP.	DIFF.	PKT.
1	DJK SV Oberndorf	16	29	42
2	TV Kraiburg	16	56	36
3	SV Reichertsheim II	15	20	33
4	SC Rechtmehring	16	12	30
5	ASV Rott am Inn	16	9	27
6	SV Waldhausen	16	13	26
7	SV Forsting	16	2	25
8	TSV Emmering II	16	-5	18
9	SpVgg Jettenbach	15	-8	17
10	TSV Haag	15	-17	13
11	TSV Soyen	16	-36	12
12	TSV Taufkirchen	15	-23	5
13	TSV Aßling II	16	-52	2

Der nachfolgende Sieg gegen die SpVgg Jettenbach verschafft dem TSV Soyen nun einen kleinen Vorsprung über die Winterpause. Die Mannschaft blickt auf eine herausfordernde Halbserie zurück, ist jedoch entschlossen, in der Rückrunde gestärkt und mit neuen Erkenntnissen, sowie hoffentlich komplett und verletzungsfrei, wieder durchzustarten.

Die Fußballer des TSV begeben sich nun in die Winterpause. Das erste Punktspiel findet am 23.03.2024 um 17:00 beim TSV 1864 Haag statt. Um alle Kräfte zu mobilisieren und sich den Abstiegsrängen noch weiter zu entfernen, halten sich die TSV-Spieler ab Dezember mit einem Corox-Programm fit. Mitte Februar geht es dann ins Trainingslager nach Arcco am Gardasee, für den Feinschliff zur Rückrunde

SBB

Mit Spanferkel zum Heimsieg

Soyen dominierte die SpVgg Jettenbach beim 1:0 Sieg

Der TSV Soyen hat einen wichtigen 1:0-Heimsieg gegen die SpVgg Jettenbach errungen und sich weiter auf Kurs in Richtung Klassenerhalt begeben. Die Niederlage von Taufkirchen (3:5 beim ASV Rott) vom Vortag und ein Spanferkelessen, als Belohnung für die Aktiven nach dem Spiel, war eine zusätzliche Motivation für das wichtige Match. Von Anfang an war die Hainthaler-Elf das agilere Team, bestimmte das Spiel und hatte auch die ersten klaren Chancen, die jedoch leichtsinnig vergeben wurden, oder die Beute von SpVgg-Keeper Mannstetter wurden. Die Gäste enttäuschten besonders in der Offensive, sodass das Spiel für die TSV-Elf mit einem unbefriedigenden 0:0 in die Pause ging. Viel veränderte sich an der Statik des Spiels in der zweiten Halbzeit nicht. Die Rotschwarzen, trotz ihrer Schwächung in der Offensive, setzten weiterhin auf ihr Angriffsspiel. In der 60. Minute zahlten sich ihre Bemühungen aus. Andreas Huber, der mit einem Querpass freigespielt wurde, donnerte in der 60. Min. das Spielgerät aus 22 Metern Entfernung ins Tor der Gäste. Ein Klassetreffer, den man nicht alle Tage in der A-Klasse zu sehen bekommt. Soyen blieb dran, war weiterhin das zweikampfstärkere Team und hielt die wenigen Angriffe der Gäste vom Soyener Strafraum weg. Erst in der Schlussviertelstunde wurden die Jettenbacher dann zwingender, jedoch stand die TSV Abwehrreihe inclusive Tormann Max Huber bis auf wenige Situationen sicher. In Folge mehrten sich nochmals Soyener Möglichkeiten nach klugem Konterspiel. Angetrieben von den Dauerläufern Matthias Redenböck und Michael Winkler, über die dominante linke Seite, hatten die Grünweißen nichts zum Entgegensetzen. Gleich zweimal hatte dadurch der eingewechselte Lukas Häusler in der Schlussphase des Spiels die Möglichkeit, den Sack zuzumachen – es blieb beim hochverdienten 1:0-Sieg. Die Fans, besonders die kritische „Oldiebank“, waren dieses Mal mit dem couragierten Auftritt der TSV-Elf zufrieden. Ob es nun zu jedem Heimspiel eine Sauverkostung braucht, bleibt abzuwarten.

Alle Spielberichte SBB

Da Lamsöder li., alias Andreas Huber hod zum Sieg troffa

Thomas Eder, eng dran am Jettenbacher Spieler

Sieg in Taufkirchen

Der TSV geht auf Distanz zum Tabellenende

Dank einer couragierten Vorstellung besonders im zweiten Abschnitt gewann der TSV Soyen verdient beim TSV Taufkirchen und vereitelte damit das Abrutschen auf einen Abstiegsrang. Soyen präsentierte sich in der Defensive stabiler und im Angriff mit mehr Zug zum Tor als in den vergangenen Begegnungen.

Beide Teams begannen vor nur 50 Zuschauern munter, hatten allerdings über weite Strecken der ersten Hälfte Probleme, aus den wenigen gefährlichen Chancen Tore zu erzielen. Mit einem gerechten 0:0 ging es in die Pause. Das Hainthaler- Team startete mit mehr Eigeninitiative in die zweite Hälfte. Nun waren es die Gäste aus Soyen, die ein Plus an Spielanteilen für sich verzeichnen konnten. Daraus entstand auch das entscheidende Tor durch TSV- Kapitän Thomas Probst, der mit einem Flachschuss ins äußerste Eck Tormann Timo Gottbrecht keine Chance ließ. In Folge entwickelte sich eine flotte A-Klassenpartie zwischen den beiden abstiegsbedrohten Mannschaften. In der Schlussphase des Spiels änderte sich wenig. Obwohl Taufkirchen noch einmal alles nach vorne schmiss, stand das defensive Zentrum der Rotschwarzen dieses Mal sehr stabil und ließ den Gastgebern kaum Räume. Aus dieser gut organisierten Abwehr stachen Tom Schiller und Andi Baumgartner heraus. Was sonst noch auf das Soyener Tor kam, war die Beute vom fehlerfrei haltenden Tormann Max Huber. Der TSV Soyen verhinderte mit diesem nicht unverdienten Sieg das Abrutschen auf einen Abstiegsplatz.

Thomas Probst auf dem Weg zum Siegtreffer

Letztendlich klare Niederlage

Der TSV Soyen hielt nur 30 Minuten mit

Der ASV Rott watschte den TSV Soyen mit 6:0 ab und kam somit nach drei Niederlagen in Folge wieder zu einem Sieg. Soyen blieb aber in Rott nicht alles schuldig. Die Hainthaler-Elf begann vor über hundert Zuschauern forsch und war dem Gastgeber gleichwertig. In den ersten zwanzig Minuten des Spiels gab es einen beeindruckenden Schlagabtausch, der durch drei Aluminiumtreffer auf jeder Seite unterstrichen wurde. Dennoch blieb der Spielstand bis zur 30. Minute 0:0. Erst als der Rotter Goalgetter Fabian Simmer nach feinem Freispiel in die Spitze die Führung erzielte, ermattete das Soyener Offensivspiel. Der ASV erhöhte nun den Druck und kam schon sieben Minuten später zum zweiten Treffen durch ein Eigentor von Matthias Redenböck. Und weiter ging es nur in eine Richtung, der ASV kannte nur einen Weg, hatte den Vorwärtsgang sicher eingelegt und in Lukas Maierbacher einen sicheren Freistoßschützen zum vorentscheidenden 3:0.

Die Statik des Spiels änderte sich nach der Pause nicht. Soyen war zwar bemüht, den Anschluss herzustellen, das agilere Team blieben die Gastgeber. Darüber hinaus musste man ab der 60. Minute nach einer Notbremse, die eine rote Karte nachzog, auf Christoph Fischberger verzichten. Den fälligen Freistoß knapp vor dem Strafraum verwandelte wiederum Lukas Maierbacher zum 4:0. Soyen hatte sich nach diesem Zeitpunkt bereits aufgegeben und das Spiel offensichtlich abgehakt. Das nützte der Spieler des Tages mit zwei weiteren Treffern aus. Zuerst erzielte Maierbacher er das 5:0 nach einem Alleingang und dann mit dem 6:0 den etwas zu hohen Sieg.

Kein Vorbeikommen in der Rotter Spielhälfte

Der SV Oberndorf war besser

Soyen verlor trotz stabiler Abwehrleistung

Das A-Klassenspiel zwischen dem TSV Soyen und dem SV Oberndorf wird wohl nicht als Leckerbissen in die Geschichtsbücher der A-Klasse 3 eingehen. Trotz einer großen Anzahl an Zuschauern, lieferten sich beide Mannschaften ein eher langweiliges Spiel, bei dem der SVO über den ganzen Spielverlauf wahrlich das bessere Team war. Ausgenommen waren die ersten 20 Minuten, in der die Hainthaler-Elf noch recht gefällig mitspielen konnte. Der Führungstreffer in der 23. Minute durch Daniel Lindlmeier, der aus fragwürdiger Abseitsposition einnetzte, änderte alles. Von nun an spielte der Tabellenführer engagiert auf das bestens gehütete TSV-Tor. Dennoch markiert die völlig alleingelassene „Oberndorfer Laufmaschine" Andreas Schwinghammer den zweiten Treffer (31.). Wiederum war es Sturmführer Daniel Lindlmeier, der nur zwei Minuten später, das vorentscheidende Tor zum 3:0 Pausenstand erzielte.

Nach der Pause blieben weiterhin die nötigen Offensivaktionen der Soyener aus, was an der gut postierten SVO-Abwehr lag. Auch das Fehlen des kompletten TSV-Angriffs machte sich hier schmerzlich bemerkbar. Oberndorf dagegen blieb weiterhin das aktivere Team, tat sich aber nun schwer, Chancen gegen die aufopfernd kämpfende TSV-Mannschaft zu generieren. Nur wenige Möglichkeiten ließ die Soyener Abwehr zu. Was noch gefährlich wurde, war Beute des dieses Mal sehr gut aufgelegten TSV-Keepers Max Huber. In der Folgezeit erlahmte der große Angriffselan der Gäste, wenngleich auch die Rotschwarzen kaum Konstruktives nach vorne brachten, blieb es beim verdienten Auswärtserfolg der Gäste. Soyen muss seine Punkte woanders holen, um aus den hinteren Rängen wegzukommen.

Der Einsatz stimmte, hier von Christoph Fischberger

Keine Punkte in Emmering

Der TSV Soyen blieb vieles schuldig

Der TSV Soyen steckte gegen die Reserve des TSV Emmering eine deutliche 1:5-Niederlage ein. Der TSV Emmering II ließ keine Zweifel an der Ausgangslage aufkommen und feierte gegen TSV Soyen einen klaren Erfolg. 130 Zuschauer – oder zumindest der Teil, dessen Herz für TSV Emmering II schlägt – bejubelten in der 20. Minute den Treffer von Dominik Lohmaier zum 1:0. Nach nur 24 Minuten verließ Dominik Lohmaier von den Gastgebern das Feld, Marcus Schütze kam in die Partie. Thomas Köck war zur Stelle und markierte das 2:0 des Teams von Trainer Daniel Kelsch (31.). Christoph Niedermaier brachte TSV Emmering II in ruhiges Fahrwasser, indem er das 3:0 erzielte (36.). Der dominante Vortrag vom TSV Emmering II im ersten Spielabschnitt zeigte sich an der deutlichen Halbzeitführung. Thomas Köck überwand den gegnerischen Schlussmann zum 4:0 für TSV Emmering II (49.). Thomas Probst erzielte in der 65. Minute den Ehrentreffer für TSV Soyen. Thomas Köck vollendete zum sechsten Tagestreffer in der 71. Spielminute. Am Schluss schlug der TSV Emmering II den TSV Soyen vor eigenem Publikum mit 5:1 und rief dabei eine souveräne Leistung ab.

Unstabil in Emmering

Deftige Derbyniederlage

Der SC 66 gewann verdient mit 4:0

Wie schon prognostiziert, trat der SC Rechtmehring mit einem deutlichen Sieg im Gepäck die Heimreise an. Anfänglich sah es nicht nach einer klaren Heimniederlage aus. Obwohl die Peter Boschner-Elf dominant auftrat, konnte Soyen lange dagegenhalten. Erst als Tobias Proksch, nach einem groben Abwehrfehler ein unnötiges Foulspiel verursachte, gingen die favorisierten Gäste in Führung. Patrick Strohmaier traf vor 170 Zuschauern per Elfer drei Minuten vor der Pause für den Gast.

Nach dem Kabinengang versuchte Soyen das Ergebnis zu egalisieren, ging aber mit den wenigen Ausgleichchancen fahrlässig um. Thomas Probst vergab dabei freistehend und zu unüberlegt vor SCR Keeper Strohmaier. Die Strafe folgte auf dem Fuß durch Florian Rottmayer, der mit seinem Treffer für das vorentscheidenden 2:0 verantwortlich war. Soyen hatte nichts mehr zuzusetzen und so hatten die Grünweißen ein leichtes Spiel. In der 81. Minute erhöhte Ron Reimer gekonnt zum 3:0 und bei einem haltbaren Weitschuss, kurz vor dem Ende des Spiels, half TSV-Keeper Seppi Huber noch bei der 4:0 Derbypleite nach. Der SC war die cleverere Mannschaft und verdiente sich, das wenn auch zu hohe, 0:4 redlich.

Trotz Derbyniederlage, Florian Hainthaler ist der richtige Trainer für den TSV Soyen

Im Regenschauer keine Chance

Konsequente Waldhausener liesen nichts zu

Der TSV Soyen versteckte sich keineswegs beim Auswärtsspiel an der Schulstraße in Waldhausen. Die Rotschwarzen legten einen ordentlichen Start hin, spielten zielstrebig und suchten den schnellen Weg nach vorne, wo sie den Hausherren durchaus Probleme bereiteten. Jedoch zappelte der Ball zuerst im TSV Gehäuse. Ein risikoreiches Herausspielen aus der Soyener Abwehr nutzen die Gastgeber überraschend in der 19. Minute zur Führung. Der Fehlpass wurde im Mittelfeld abgefangen, den schnellen Pass in den TSV Strafraum vollstreckte Maximilian Pfenninger sicher an Soyens Keeper Seppi Huber vorbei. Aber auch mit dem 0:1 im Rücken spielten die Soyener rege mit und gestalteten bis zur Pause ein ausgeglichenes Spiel.

Nach dem Wechsel versuchte die Hainthaler-Elf schnell den Ausgleich zu erzielen. Jedoch gab es, bis auf ein paar Distanzschüsse von Pascal Ridinger, kaum Lücken in der Abwehr des SVW. Spannend blieb es in dem chancenarmen Spiel aber nur bis zur 63. Spielminute. Mit einem gekonnten Drehschuss markierte Andreas Hilger mit dem 2:0 die Vorentscheidung. Soyen war im Anschluss der Wille sicher nicht abzusprechen, aber wirklich gefährlich wurde es nicht mehr im Strafraum der Waldhausener. Im Gegenteil, das jetzt fahrig wirkende Spiel der Gäste lud das SVW- Team zu Kontern ein, was auch in der 76. und

Pascal Ridinger, mit dem Versuch den Ball nach vorne zu spielen

83. Minute fruchtete. Mit einem Doppelpack sicherte Georg Hütter den verdienten Sieg für seine Mannschaft, der vielleicht ein wenig zu hoch ausgefallen ist.

Soyen schlägt den Letzten Assling

Verdienter Sieg unter Kellerkinder

Endlich konnten die Soyener Fans nach dem ersten Sieg des TSV Soyen aufatmeten. Der Gastgeber siegte gegen den Aufsteiger TSV Assling II letztlich verdient mit 5:3. Die Hainthaler-Elf begann recht forsch und erspielte sich Feldvorteile. Der erste Treffer ließ nicht lange auf sich warten. Der von Tobi Proksch mit einem präzis gespielten Diagonalpass versorgte Thomas Probst, ließ Gästetormann Quirin Huber mit seinem Linksschuss keine Chance. Die Asslinger ließen sich von dem frühen Rückstand zunächst nicht aus der Bahn werfen, zeigten sich bemüht und drängten auf den raschen Ausgleich. Jedoch liefen sie in der 23.“ in ihrem Vorwärtsdrang in einen Konter des TSV, den Pascal Ridinger gekonnt abschloss. Assling gab nicht nach und kam bereits in der 27.“ zum Anschlusstreffer. Die entblößte rechte TSV Abwehrseite und ein schwaches Stellungspiel von Keeper Max Huber nutzte Mario Vincetik aus. Wiederum war in der 32.“ Pascal Ridinger für Soyen zur Stelle, als er aus dem Gewühl heraus zum verdienten 3:1 Pausenstand einschob. Alles wartete nach der Pause auf den endgültigen Knackpunt der Partie. Es kam anders. Assling erzielte durch Pröschel das 3:2 in der 59.“ und war kurz davor den Ausgleich zu erzielen. Bei einem der Rotschwarzen Befreiungsangriffe wurde Luis Weir von Andreas Baumgartner gekonnt in Szene gesetzt. Der flinke Luis schloss mit einer Einzelaktion und einem Tor in den Winkel des Gästetores, zum 4:2 ab. Munter ging es weiter. Bereits 3 Minuten später reagierte Assling wieder mit dem Anschlusstreffer durch Josef Limberger zum 4:3. Es blieb spannend,

Mit Vollgas zum Heimsieg, rechts Matthias Redenböck

weil der TSV Keeper den gut leitenden Schiedsrichter Gerhard Burghart beleidigte. Natürlich gab es für diese dümmliche Aktion in der 85.“ die rote Karte. Soyens Bester, Pascal Ridinger, blieb es vorbehalten, mit einem Freistoss in der 90.“ das 5:3 zu erzielen. Weil nun die bestens organisierte Abwehr um Assad Kondodti in den Nachspielminuten keine Lücken mehr zuließ, blieb es beim 5:3 Heimsieg.

Von den Fußball-Jugendmannschaften des TSV Soyen

Viel Spaß bei der G-Jugend

Momentan trainieren 12 fleißige Mädchen und Jungs im Alter von 5 bis 6 Jahren einmal wöchentlich. Nachdem nun der Herbst Einzug gehalten hat, haben wir das Training in die Turnhalle verlegt. Im Vordergrund steht bei der G-Jugend der Spaß an der Bewegung. Die Kinder sollen immer wieder gerne kommen. Wir machen Spiele und Übungen zum Ballgefühl, zur Koordination und Verknüpfung von Bewegung und Konzentration, sowie zum Gemeinschaftsgefühl. Fußball ist ein Mannschaftssport und man kann nur zusammen etwas erreichen. Dafür braucht es ein gutes Miteinander und das Verständnis, dass jeder gleich wichtig ist. Wir planen für diese Saison noch Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus den umliegenden Gemeinden.

Das Trainerteam, Roman, Sabine, Michael und Manuel

G-Jugend sucht Fußballer*innen

Wir freuen uns über jedes Mädchen und jeden Jungen im Alter von 5-6 Jahren, das/der gerne mitmachen möchte. Die Kontakte findet ihr auf der Homepage des TSV Soyen. Im Winter ist das Training immer am Samstag von 9:30 bis 11:00 in der Soyener Turnhalle.

E-Junioren: Ziel Meisterschaft

Der Kader um die Trainer Robert Geidobler, Christian Spath und Michael Kulinyak konnte sich in der Hinrunde 2023 einen ungefährdeten 2ten Platz in der Gruppe sichern. Mit nur einer Niederlage gegen den späteren Meister gehen wir zufrieden in die Hallensaison. Ziel für die Saison 2024 ist ganz klar die Meisterschaft.

Michael Kulinyak

Frischer Wind bei der F-Jugend

Aufwind weht für große und kleine Kicker beim TSV SOYEN

Mit dem Jugendleiterwechsel in der Fußballabteilung nimmt Michael Kulinyak gute Ideen der Vergangenheit auf und ergänzt diese mit neuen Impulsen. Für die F-Jugend konnte Christian Spath positive Impulse geben, für die kleinen Spieler der F-Jugend (derzeit Jahrgänge 2017-2015) eine gute Grundlage für ihre persönliche Entwicklung. In der zweiten offiziellen Saison für die jetzige Gruppe lief es bisher fabelhaft. Die Kinder des TSV konnten nach allen Spielen in der Gruppe Chiemgau 25, Kreis Inn Salzach, einen Sieg feiern.

Für Trainer Luis Naka und sein Team Sabrina Stiller, Valton Kosumi und Jens Hoffmann ist die Freude an der ehrenamtlichen Arbeit mit den kleinen Kickern riesig. Der Verein gibt Kraft, verbindet die Gemeinde und ermöglicht es den kleinen Fußballern, einfach stark und mutig zu sein, damit alle mit viel Fußballfreude den eigenen Weg können.

Michael Pauker
Ersatzteile für Land- und Baumaschinen
• Ersatzteilhandel
• Verkauf und Vermietung von Land- und Baumaschinen
• Patura Stall- und Weidebedarf
Röhrmoos 1 • 83564 Soyen • m.pauker@outlook.de
+49 (0) 1 51/ 743 357 31

Pferdeosteopathie
Kathrin Pauker
❖ Osteopathische und Craniosakrale Behandlungstechniken
❖ Viszerale Osteopathie
❖ Fasziale Osteopathie
Tel.: 0151 28008727
Röhrmoos 1
83564 Soyen
kati.pauker@gmail.com

D-Jugend: Harmonie im Vordergrund

In diesem Jahr mussten wir mit der D-Jugend eine Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarverein SV Albaching eingehen. Die Jungs aus Albaching und Soyen harmonierten schneller als gedacht und sind seit dem zweiten Training schon eine richtige Einheit geworden. Hier steht eindeutig die Spielgemeinschaft SoiBich im Vordergrund. Letztes Jahr spielte unsere D-Jugend noch in der Kreisklasse. Durch den Jahrgangsverlust der älteren Spieler und der ungewissen Eingewöhnungsphase mit der SVA als Spielgemeinschaft, meldeten wir vorsichtshalber die Mannschaft in der Gruppe an. Doch allen Befürchtungen zum Trotz wurde ein richtig guter Fußball gespielt. Glücklicherweise komplimentieren die Jungs aus Albaching wichtige Positionen. Denn somit konnte eine schlagkräftige Mannschaft entstehen. Der absolute Höhepunkt fand am 20.09.2023 statt: Wir spielten im Kreispokal gegen den Bezirksoberligisten aus Rosenheim. Nach 60 Minuten ging es mit einem 1:1 in die Verlängerung. Schade, denn die zweite Halbzeit dominierte eindeutig die SG SoiBich und mit etwas mehr Abschlussglück hätten wir sogar gewinnen können. In der Verlängerung jedoch kam der Knockout durch den SBDJK Rosenheim, die schlussendlich mit 3:1 gewann. Durch ein bisschen Schiedsrichterpech in den ersten zwei Heimspielen in Albaching fehlte mindestens ein Punkt in der Gesamtabrechnung. In der Tabelle landeten wir mit 13 Punkten auf dem 3ten Platz von 7 Mannschaften. Die ersten beiden Mannschaften stiegen punktgleich mit 14 Punkten in die Kreisklasse auf.
Insgesamt lässt sich jedoch festhalten, dass es eine wirklich gute Gruppensaison war. Nur das Happy End hat gefehlt. Jetzt geht der Blick aber bereits wieder nach vorne auf die anstehenden Hallenturniere und auf dienächste Saison.

Trainer der SG Soyen-Albaching (SG Soibich):
aus Soyen Uschi Holzmayr, Julian Neußer mit Unterstützung von Tobias Esser,
sowie aus Albaching Florian Trautbeck und Leander Sturm

Aufsteiger 2023 C Jugend

RSA-Team ungeschlagen in die Kreisklasse aufgestiegen. Die Spielgemeinschaft „SG Rechtmehring-Soyen-Albaching“ wurde ohne Niederlage Tabellenzweiter. Sie schaffte mit einer überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang 2010 bestehenden Mannschaft den Aufstieg in die Kreisklasse. Nur einen Punkt hinter dem Meister und Mitaufsteiger SG Grünthal/Schnaitsee /Waldhausen, dem man mit der besten Saisonleistung auf dessen Platz mit 1:0 die einzige Niederlage zufügte. Im Kader standen 19 Spieler. Dabei war die Trainingsbeteiligung überragend, trotz Krankheiten und Schulaufgaben: Im Durchschnitt 16 Spieler.

8 Spiele, keine Niederlage, 6 Siege,
2 Unentschieden,
Torverhältnis 35:9
Kader: 19 Spieler
Trainer: Wolfgang Altinger, Martl Lohr, Tobias Tschentscher

Heimspiele 2024 - Samstag 15.00 Uhr - Sportpark Soyen

B-Jugend:
10 Spiele – 6 Siege
2 Unentschieden
2 Niederlagen
Torverhältnis 28:20
Kader: 19 Spieler
Trainer: Markus Göschl
Armin Bräu

B-Jugend : 3. Platz in der Kreisklasse

In einer starken Kreisklassengruppe fehlten einem der jüngsten Teams der Liga am Schluss zwei Punkte auf einen der beiden Aufstiegsplätze in die Kreisliga. War man spielerisch mindestens auf Augenhöhe, so war die körperliche Robustheit am Ende doch ausschlaggebend. Bezeichnend für die Saison: Mit der besten Saisonleistung hatte man den späteren Meister aus Unterneukirchen, der sämtliche Spiele gewann, lange dominiert und musste sich trotzdem am Ende 2:3 geschlagen geben. Im Kader standen 18 Spieler. Dabei war die Trainingsbeteiligung sehr gut, trotz Krankheiten und Schulaufgaben: Im Durchschnitt 15 Spieler.

Heimspiele 2024 - Samstag 17.00 Uhr - Sportpark Soyen

Beachvolleyball-Saison 2023, ein Sport fasst wieder Fuß

TSV Soyen

Mit den letzten warmen Spätsommertagen ging auch eine sehr erfolgreiche Soyener Beachvolleyball-Saison zu Ende. Auf dem Spielfeld an der BMX-Strecke trafen sich immer donnerstags, zwischen 4 und 18 begeisterte Spieler*innen verschiedenen Alters, um barfuß im Sand den Ball ins andere Spielfeld zu bringen. Einzige Vorgabe: Volley! Ob mit Kopf, Schulter, Fuß oder dann doch traditionell baggernd und schmetternd, ist egal,
Hauptsache der Ball kommt ins gegnerische Feld. An Tagen mit großem Andrang wurde dann auch an der Tischtennisplatte rege gespielt, nicht nur um die Wartezeit, bis man wieder aufs Feld darf, bestens zu nutzen. Wer nächstes Jahr auch mal den Soyener-Beachsand durchwühlen will, kann sich gerne bei mir melden.

Christine Böhm (Handy: 0152 / 271 282 60 oder Email: bunte-liste-soyen@gmx.de)

Christl Böhm will der Volleyball-Abteilung wieder neues Leben einhauchen

Tischtennismannschaften im Aufwind

Mannschaften überraschen mit Spitzenplätzen

TSV Soyen

Die Tischtennisabteilung des TSV Soyen kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison blicken, in der alle vier Mannschaften beeindruckende Leistungen zeigten und sich in ihren jeweiligen Ligen auf akzeptablen Tabellenplätzen positionierten. Besonders hervorzuheben ist das sensationelle Auftreten der ersten Mannschaft, die als Aufsteiger nicht nur erfolgreich Fuß gefasst hat, sondern sogar die Tabellenspitze der Bezirksklasse B erobert hat. Die Spieler des Team 1 überraschen die Konkurrenz mit einer bemerkenswerten Saison, die nicht nur ihr Talent, sondern auch ihre Entschlossenheit auf höherem Niveau zu glänzen, unterstreicht.
Auch die zweite Mannschaft, TSV Soyen 2, mischt kräftig in der Bezirksklasse C mit und belegt aktuell ebenfalls den ersten Platz. Die konstant starken Leistungen der Spieler tragen maßgeblich zu ihrem soliden Tabellenplatz bei und unterstreichen die ehrgeizigen Ziele der Abteilung.
In der Bezirksklasse D befindet sich Soyen 3 im unteren Mittelfeld, kann jedoch stolz auf 2 Siege, ein Unentschieden und 3 Niederlagen verweisen. Das vierte Team, das ebenfalls am Wettbewerb teilnimmt, weist nach sechs Spieltagen ein ausgeglichenes Punktverhältnis auf.
Der TSV Soyen zeigt sich überaus stolz, dass alle Tischtennis-Mannschaften in dieser Saison Erfolge verzeichnen können. Der Verein blickt gespannt auf die weiteren Entwicklungen der TT-Abteilung in den laufenden Wettbewerben und ist zuversichtlich, dass die Spieler weiterhin durch Engagement und Teamgeist brillieren werden.

SBB

1. Tischtennismannschaft TSV Soyen

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV Soyen	7	5	1	1	47:23	+24	11:3
2	DJK SV Griesstätt III	6	5	0	1	41:19	+22	10:2
3	TuS Kienberg	6	4	1	1	38:24	+12	9:3

2. Tischtennismannschaft TSV Soyen

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV Soyen II	9	8	0	1	62:28	+34	16:2
2	DJK SV Griesstätt VI	9	5	1	3	50:40	+10	11:7
3	TSV Babensham IV	7	5	0	2	45:25	+20	10:4

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen
www.geidobler-fahrzeugbau.de

H. Maußen
AntiStaub-Holzpellets
Heizöl · Diesel · Benzin
Aral Schmierstoffpartner
08071 / 22 35
83564 Soyen
www.maussen.de

Laufen und springen - Laura lieferte gute Leistungen ab

Laura Dirnecker, eine der Athletinnen aus Soyen die für den TSV Wasserburg startet, hat auch 2023 herausragende Ergebnisse erzielt.
Die junge Ausnahmesportlerin hat erneut ihre herausragenden Fähigkeiten im Bereich der Leichtathletik unter Beweis gestellt. Im zarten Alter von 13 Jahren hat Laura bereits einen festen Platz als Sportlerin in der Region Oberbayern eingenommen. Seit Beginn des Jahres 2023 hat sie an verschiedenen Leichtathletikveranstaltungen im gesamten Bezirk teilgenommen und dabei kontinuierlich beeindruckende Ergebnisse erzielt. Mit ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem unerschütterlichen Engagement kehrt sie regelmäßig mit vorderen Plätzen, sowie einer beeindruckenden Sammlung von Pokalen und Medaillen nach Soyen zurück.

Die Eltern, Trainer und der TSV 1880 Wasserburg, sind gleichermaßen stolz auf ihre Erfolge und verfolgen gespannt, wie sich die junge Athletin weiterentwickelt. Weiterso !

SBB

Laura`s Bilanz 2023

01.05.2023: Kreismeisterschaft Südostbayern in Wasserburg
3.Platz Block Spring/Sprung
17.06.2023 Südddeutsche Meisterschaft in Aichach
7.Platz Stabhochsprung 2,20 m
02.07.2023 Obb. Meisterschaft in Aschheim
2.Platz Stabhochsprung 2,70 m
3.Platz Weitsprung
08.07.2023 Südostbayerische Meisterschaft in Waldkraiburg
1.Platz Hürdenlauf
3.Platz Weitsprung
15.07.2023 Bayerische Meisterschaft in Ingolstadt
4.Platz Stabhochsprung 2,70 m
(gleiche Höhe wie die 2. und 3.)
09.09.2023 Saisonabschluss Gräfelfing
1.Platz Stabhochsprung 2,82 m !!!
03.10.2023 Saisonabschluss Wasserburg
1.Stabhochsprung 2,70 m
1.Platz Weitsprung 4,74 m !!!

Bayrisches Fernsehen beim Strudelkochkurs

Einen Beitrag zur Sendung:“ Zwischen Spessart und Karwendel“ wurde im Oktober in der Schulküche der Mittelschule Haag gedreht. Als Kursleiterin wurde ich von der Redaktion des BR schon lange vorher kontaktiert und so konnte der Dreh nach vielen Absprachen beginnen. Sogar die Anfahrt zur Schule und das Ausladen der Lebensmittel mit erstem Interview wurde schon gefilmt. Neben dem Kameramann war eine Dame nur für den Ton verantwortlich, eine Reporterin befragte später nicht nur mich, sondern auch die zahlreichen Kursteilnehmerinnen, drei Soyener Frauen waren auch dabei. Es war schon interessant für alle Beteiligten, wie so ein Beitrag gefilmt wird. Die Aufregung hatte sich bald gelegt und das Filmteam filmte intensiv die Arbeitsschritte zur perfekten Strudelherstellung. Dass dann nach dem Kurs Strudel salzig und süß alle genüsslich die Strudelvarianten verspeisten, war selbstverständlich. Nach gut fünf Stunden Begleitung durch das Filmteam waren alle Beteiligten und besonders ich, froh, dass es vorbei war. Ein Erlebnis, das ich bestimmt so schnell nicht vergessen werde.
Der Ausstrahlung des 10-minütigen Beitrags fieberten alle Beteiligten entgegen. Nach weiteren Absprachen mit der Redakteurin, Rezepte mit Bildern für die Online Rezeptesammlung zur Sendung und viel Werbung zum Ausstrahlungstermin war es aufregend, dass man sich im Fernsehen sah und hörte. Wer gerne den Beitrag sehen möchte, kann in der Mediathek unter „Zwischen Spessart und Karwendel“ den Beitrag noch 5 Jahre lang aufrufen.

Angela Schreier

Angela Schreier mit den Soyener „Beiköchinen“, Maria Schletter, Petra Berger und Christa Neusser

Achtung, Kamera läuft

Erfolgreicher Abschluss unseres Azubis

Bei der Freisprechungsfeier von links: Helmut Grundner und Markus Wittchow

Die Baufirma Wilhelm Grundner GmbH gratuliert Markus Wittchow ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Gesellenprüfung des Maurerberufs.
Der Nachwuchs aus den eigenen Reihen sichert eine hohe Qualität in der Ausführung der Bauarbeiten. Motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte sind das größte Kapital jedes Unternehmens. Wir sind stolz darauf, dass Markus unser Team auch weiterhin bereichert.
Wenn dich ein Handwerksberuf wie der Maurer (m/w/d) interessiert oder du noch unentschlossen bist, ob dieser Beruf etwas für dich wäre, kannst du dich gerne bei uns für ein Praktikum melden oder bewirb dich gleich für eine Ausbildung! Als Maurer verbindest du traditionelles Handwerk mit modernster Technik. Von der Grundsteinlegung bis hin zur Fertigstellung eines Neubaus bist du mit dabei oder du bringst durch eine professionelle Sanierung ein altes Gebäude zu neuem Glanz. Als Maurer wirst du vorwiegend Baukörper aus Ziegeln erstellen, aber du errichtest nicht nur Mauern. Du verarbeitest auch Beton und Dämmstoffe, erstellst Bewehrung aus Stahl, verputzt Wände und zimmerst Schalungen aus Holz. Im Moment bilden wir drei Maurer aus, du bist also nicht allein!

Bewirb dich jederzeit unter Tel. 08073/7269970 oder per E-Mail: info@bauen-mit-grundner.de. Gerne kannst du dich auch unter www.bauen-mit-grunder.de informieren.
Wir freuen uns auf dich!

Wir bauen für Generationen
BAUGESCHÄFT WILHELM GRUNDNER
BAUEN mit HERZ und VERSTAND
Wohnbau
Schlüsselfertiger Bau
Wohnungsbau
Gewerbebau
Landwirtschaftsbau
Umbau / Sanierung
Planung
Energieberatung
Denkmalschutz
Gewölbe
Putze
Baumaterial
Gerüste
Verleih
Qualität mit Brief und Siegel. www.innungsqualitaet.de
Hub 1 | 83564 Soyen | 08073 - 446
www.bauen-mit-grundner.de

INNBILD
Toni Schillhuber
Polln 1
83564 Soyen
Tel. 08072 8923
e-mail. innbild@aol.com

Wir suchen laufend Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen
Für Anbieter kostenlos!
IMMOBILIEN BERGER
E-Mail: info@immobilien-berger.eu
Telefon: 08071 / 6516
Handy: 0179-22 777 52

GEORG GEIDOBLER
TORE • ANTRIEBE • MONTAGE
Teufelsbruck 3 · D-83564 Soyen
Tel. 0 80 73-93 94 · Fax 0 80 73-93 95
www.garagentore-geidobler.de
HÖRMANN
Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Rentenberatung
PARZINGER & KÜRZEDER
Ingrid Parzinger
Registrierte Rentenberaterin
info@rentenberatung-parzinger.de
Patricia Kürzeder
Registrierte Rentenberaterin
Diplom-Verwaltungswirtin(FH)
info@rentenberatung-kuerzeder.de
Hauptstraße 11 - 83527 Haag Obb. - Tel. 08072 3729120
Termine nach Vereinbarung
www.rentenberatung-kuerzeder.de

Jahreshauptversammlung der SKK Rieden – Soyen

Neuwahlen und Ehrung eines langjährigen Mitglieds der Vorstandschaft

Soldaten & Kriegerkameradschaft Soyen

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Riedener Pfarrkirche und dem Gedenken am Kriegerdenkmal, fand am 19.11.2023 die Jahreshauptversammlung der SKK Rieden - Soyen statt. Der erste Vorsitzende Sebastian Freundl begrüßte hierzu die Vereinsmitglieder zum ersten Mal im Gasthaus Brandmühle. Bei dem diesjährigen Treffen standen wieder Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer an. Sebastian Freundl und Kassier Stephan Thaller stellten sich für die Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Bürgermeister Thomas Weber übernahm die Wahlleitung, Anton Kebinger und Ludwig Maier unterstützen ihn dabei. Die Vorstandschaft wurde laut Satzung in geheimer Wahl gewählt. Und so setzt sich diese nach Auszählung der abgegebenen Stimmen zusammen:

1. Vorsitzende: Josef Eberl
2. Vorsitzende: Josef Köbinger
3. Vorsitzende: Christian Freundl
Kassier: Georg Speckmeier (neu)
Schriftführer: Gerhard Uschold
Kassenprüfer: Jakob Fischberger
Thaddäus Berger (neu)

Nach den Wahlen wurde Dieter Bauerschmid als langjähriger Beisitzer der Vorstandschaft und Kassenprüfer geehrt. Der neue 1.Vorsitzende Josef Eberl überreichte mit seinem Vorgänger Sebastian Freundl Dieter eine kleine Anerkennung für die Verdienste um den Verein.

v.l.: Josef Eberl, Dieter Bauerschmid, Sebastian Freundl

Zum Ende der Hauptversammlung wies Josef Eberl noch auf die 4-tägige Sonderzugfahrt der IG-Rosenheim hin, die im April 2024 stattfindet und nach Luxemburg/Trier geht (bei Interesse einfach melden). Am Ende bedankte er sich bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung.

Gerhard Uschold

Jahreshauptversammlung Trachtenverein Allmannsau-Lengmoos

Soldaten & Kriegerkameradschaft Soyen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung hatte der Trachtenverein Allmannsau-Lengmoos nach Stauden geladen. Nach dem sehr stimmig gestalteten Wortgottesdienst in der Kirche in Lengmoos, kamen im Gasthaus Maier im neuen Saal gut 60 Mitglieder zusammen. Nach der Begrüßung durch Vorstand Christian Berger und den Berichten der Vorstandschaft schloss sich ein zusammenfassender Rückblick vom 100jährigen Gründungsfest durch Festleiter Thomas Berger an. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Lisl Kneißl geehrt. Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft wurde letzten Endes nur 2. Kassierin Marliese Schwarzenböck durch Rosmarie Glasl abgelöst. 1. Vorstand ist weiter Christian Berger, 2. Vorstand Hans Kneißl. Kassierin Irmgard Greißl und Schriftführerin Claudia Neulinger sowie Musikwartin Margit Berger, Brauchtumswart Sepp Schwarzenböck und Pressewartin Beate Ströbel wurden einstimmig wiedergewählt. Trachtenwartin Fini Berger wird in Zukunft unterstützt durch Monika Huber und Sahra Neulinger. Im Jugendbereich drehte sich das Ämterkarusell, so ist nun 1. Jugendleiter wie gehabt Stefan Huber, 2. Jugendleiterin aber Mimi Berger, 1. Vorplattler Tobias Berger, 2. Vorplattler Thomas Berger, 1. Vortänzerin Franziska Glück und 2. Vortänzerin Alina Ströbel. So startet der Verein mit einer bewährten Mannschaft in die nächsten drei Jahre.

h.v.l.: Sahra Neulinger, Alina Ströbel, Claudia Neulinger, Miriam Berger, Vroni Kaindl (Neue Kassenprüferin) Rosmarie Glasl, Margit Berger. v.l.: Hans Kneißl, Sepp Schwarzenböck, Beate Ströbel, Thomas Berger, Christian Berger, Stefan Huber, Irmgard Greißl, Tobias Berger, Laurenz Wagner.

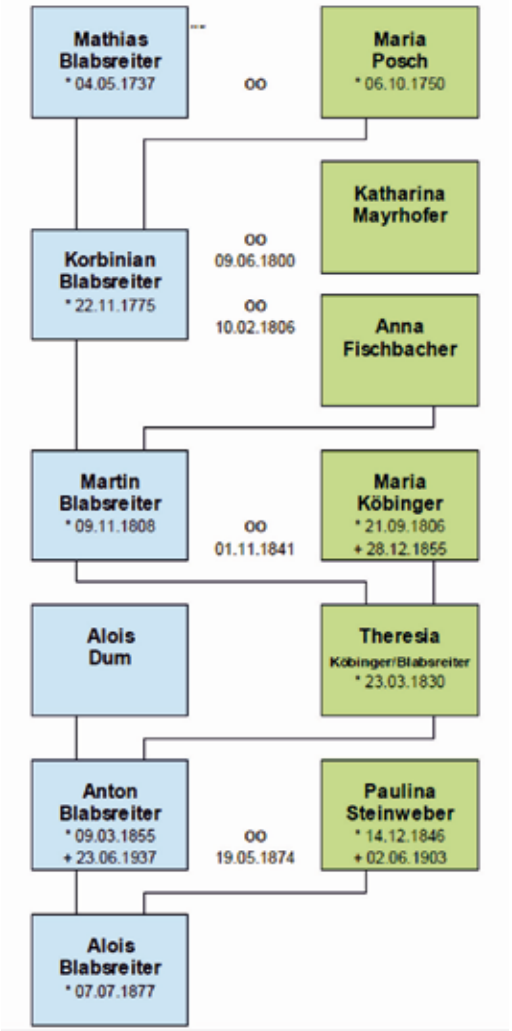
Beate Ströbel

Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef
In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.
Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertags
Strohreit 1, 83564 Soyen - Email: info@kirchreither-bestattungen.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de

...von Dr. Karl Knauer

Die Blabsreiter von Taubmoos

Dass eine Familie Blabsreiter einmal die Besitzer von Taubmoos waren ist weitgehend unbekannt. Darum erzähle ich heute einmal, wie das gelaufen ist, aber unter drei unehelichen Kindern geht das nicht ab.



Landschaftspflege
Andreas Berger

- Pflege von Steilhängen, Obstgarten, usw.
- Doppelmessermähwerk
- Mulchen
- Rundballenpressen
- Kleinballenpressen

Tel. 0176 61845763
Seeburg 1 a
83564 Soyen
E-Mail
info@landschaftspflege-berger.de

Wie Mathias Blabsreiter aus Blabsreit bei Schnaitsee über einige Umwege nach Freimehring gekommen ist und dort mit seiner Frau Maria, geb. Posch den Neumayr übernommen hat, das hab ich schon mal erzählt.

In Freimehring wurde am 22.11.1775 ihr Sohn Korbinian Blabsreiter geboren. Dieser Korbinian Blabsreiter hat zum Untermayrhof bei Soyen in der Pfarrei Rieden geheiratet.

Am 09.06.1800 hat er Katharina Mayrhofer vom Untermayrhof geheiratet. Ihre Eltern waren Erasmus Mayrhofer und seine Frau Maria. Nach dem Tod seiner ersten Frau hat der Witwer Korbinian Blabsreiter am 10.02.1806 Anna Fischbacher geheiratet. Sie war die Tochter von Franz Fischbacher, Schmid zu Hart und seiner Frau Maria, geb. Vogelberger. In dieser zweiten Ehe ist am 09.11.1808 der Sohn Martin Blabsreiter geboren worden.

Die Familie Blabsreiter von Mayrhof hatte ein besonders enges Verhältnis zur Familie Köbinger in Königswart. Das sieht man daran, dass sie sich gegenseitig die Taufpaten machten.

Und der am 09.11.1808 geborene Sohn Martin Blabsreiter hatte ein noch engeres Verhältnis zur Familie Köbinger in Taubmoos. Das sieht man daran, dass bei der am 23.03.1830 geborenen Theresia Köbinger Martin Blabsreiter als Vater eingetragen ist..

Aber die Geschichte ist in Ordnung gebracht worden. Martin Blabsreiter hat am 01.11.1841 die Kindsmutter Maria Köbinger geheiratet und aus der vorehelich geborenen Theresia Köbinger wurde Theresia Blabsreiter.

1841, im Jahr der Heirat war Martin Blabsreiter Schmied in Wendling.

Dann ist der Schmied Martin Blabsreiter mit seiner Familie von Wendling nach Unterflossing südlich von Mühldorf gezogen.

Seine Frau Maria, geb. Köbinger ist am 28.12.1855 in Unterflossing gestorben.
Der Witwer Martin Blabsreiter hat in Unterflossing am 11.08.1856 Kreszenz Reiter geheiratet. Ihre Eltern waren Josef Reiter und seine Frau Anna, geb. Rauchgruber vom Thalner in Oberwald. Martin Blabsreiter und seine zweite Frau Anna werden wohl in Unterflossing gestorben sein.

Hier geht es in Schratzlsee mit der Tochter Theresia aus der ersten Ehe von Martin Blabsreiter mit Maria Köbinger weiter.
Schratzlsee, das liegt an der heutigen B15, da wo die Straße von Soyen einmündet.

In Schratzlsee hat am 09.03.1855 die ledige Schmiedtochter Theresia Blabsreiter aus Flossing – das ist die am 23.03.1830 vorehelich geborene Theresia Köbinger - einen Sohn geboren. Getauft wurde er auf den Namen Anton Blabsreiter. Der Vater war übrigens Alois Dum aus der Gemeinde Innach, aber der tritt nicht mehr in Erscheinung.
Es war wohl kein Zufall, dass der Bub gerade in Schratzlsee geboren wurde und dass er den Vornamen Anton erhalten hat. Denn die Bäuerin in Schratzlsee war Katharina Huber, geb. Köbinger. Das war die am 18.07.1808 in Taubmoos geborene Tante der Theresia. Und die Taufpatin war Monika Köbinger, das war die Ehefrau des Onkels der Theresia. Und dieser Onkel war Anton Köbinger, Bauer von Taubmoos.
Nachdem dieser Anton Köbinger, Bauer von Taubmoos und seine Frau Monika, geb. Schechtl keine eigenen Kinder hatten, gehen wir davon aus, dass der kleine Anton Blabsreiter bei ihnen in Taubmoos aufgewachsen ist. Später hat er dann den Daumoser in Taubmoos übernommen.

Anton Blabsreiter hat am 19.05.1874 in Taubmoos Paulina Steinweber geheiratet. Sie wurde am 14.12.1846 beim Eder am Dachsberg in der Gemeinde Allmannsau geboren.
Paulina Blabsreiter, geb. Steinweber ist am 02.06.1903 bei einer Operation in München gestorben. Von der Familie Blabsreiter sind zwei Kinder in Taubmoos bekannt. Ein am 07.03.1875 geborener Anonymus und der am 07.07.1877 geborene Alois Blabsreiter.
Die Familie Blabsreiter ist dann nach Reitmehring bei Wasserburg gezogen und Anton Blabsreiter ist dort am 23.06.1937 gestorben. Der Daumoser in Taubmoos wurde an Konrad Maier aus Sendling in der Pfarrei Attel verkauft.
Ach ja, ich wollte ja von drei unehelichen Kindern erzählen. Bereits am 13.09.1842 wurde in der Pfarrei Rieden der voreheliche Sohn Karl Köbinger mit den Eltern Anton Köbinger und Monika Schechtl geboren. Was aus ihm geworden ist und warum er den Daumoser nicht bekommen hat, das ist unbekannt.

Dr. Karl Knauer

Spendenübergabe zum Jahresende im Bankhaus RSA

Die Vorstände der Bank (Mitte) mit den Vertretern der Vereine und Organisationen

Insgesamt wurden 27.000,00 Euro für gemeinnützige Zwecke gespendet

Glückliche Gesichter gab es am 10. November im Bankhaus RSA eG, als die Vorstände Alfred Pongratz und Andreas Thalmeier zur jährlichen Spendenübergabe eingeladen hatten.
Im Blickpunkt stand dieses Jahr die Förderung der Jugendarbeit, insbesondere die Sportvereine, Grundschulen, Kindergärten, Eltern-Kind-Gruppen und die Landjugenden wurden bedacht.

Die drei Sportvereine erhielten jeweils 3.000,00 Euro, die sie für die umfangreiche Jugendarbeit und den Ausbau des sportlichen Angebots in allen Abteilungen gut verwenden können.

Die vier Kindergärten in unseren Gemeinden können die Unterstützung von jeweils 1.500,00 Euro gut für neues Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Ausstattung des Ruheraums und für die Gestaltung der Gärten gebrauchen.

Ebenso über 1.500,00 € durften sich die Landjugenden aus den drei Gemeinden freuen.

Auch die Grundschulen in Rechtmehring, Soyen und Albaching freuten sich über jeweils 1.000,00 Euro. Mit dem Geld wird dringend benötigtes Schulmaterial besorgt und die Pausenhöfe weiter ausgebaut bzw. neugestaltet.

Die drei Eltern-Kind-Gruppen, der Förderverein für Kinder in Rechtmehring, sowie die Zwergerlgruppe in Albaching erhielten jeweils 750,00 €.

Mit zahlreichen weiteren Kleinspenden, die unter dem Jahr verteilt wurden, unterstützte das Bankhaus die gemeinnützigen Organisationen mit insgesamt 35.000,00 Euro!

„Die jährliche Spendenaktion unterstreicht den genossenschaftlichen Förderauftrag - die Förderung der Mitglieder und der Region - dem die Bank sehr gerne nachkommt," freute sich Vorstand Pongratz.

Bankhaus RSA überrascht mit Hauptgewinn

Bei der Sonderverlosung des Gewinnsparens hat Dietmar Wimmer aus Mühldorf das ganz große Los gezogen. Begleitet von Kundenberater Georg Linner (vorne links) und Vorstandsassistentin Theresa Jell (2. von links) ging es am 24. Oktober 2023 zu Audi nach Ingolstadt. Nach der Führung durch das Audi-Werk folgte die Gewinnübergabe eines Audi A1 Sportsback S line. Der Gewinner hatte eine riesige Freude und konnte es kaum glauben. „Ich habe noch nie in meinem Leben etwas gewonnen und jetzt gleich ein Auto. Was für eine Überraschung", so Dietmar Wimmer.
Die RSA gratuliert dem Gewinner nochmal recht herzlich und wünscht allzeit gute Fahrt.

Sie haben Interesse an Gewinnsparlosen? Wir beraten Sie gerne.

In den Herbstferien gings mit der RSA ins Kino nach Waldkraiburg

Am 30.10.2023 ging es wieder für 158 Kinder gemeinsam mit den Jugendberaterinnen und Azubis der RSA zu einem spannenden und lustigen Kinonachmittag ins Cinewood nach Waldkraiburg.
Auch dieses Jahr standen den Kindern wieder zwei Filme zur Auswahl: die Kleineren durften sich auf ein spannendes Abenteuer mit den Welpen der Paw Patrol freuen und die älteren Kinder hatten wieder jede Menge zu lachen mit den Schülern der unlangweiligsten Schule der Welt.
Mit zahlreich Popcorn, Nachos und großen Getränken machte sich der erste Teil auf den Weg zum spannenden Abenteuer mit den Welpen der Paw Patrol.

In dem Film verwandeln sich die Welpen der Paw Patrol in Superhelden, als ein Meteorit in ihrer Stadt einschlägt. Für Hündchen Skye geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, der allerdings auch neue Gefahren mit sich bringt. Denn die Superhelden-Saga nimmt bald eine schlimme Wendung, als der Erzfeind der Paw Patrol, Humdinger, und eine verrückte Wissenschaftlerin ihre Kräfte stehlen und sich so in Superschurken verwandeln. Doch die Paw Patrol ist bereit, ihre Stadt zu verteidigen…
Auch die andere Gruppe mit den älteren Kindern startete mit jeder Menge Naschkram in „die unlangweiligste Schule der Welt".
In dem Film geht es um den Schüler Maxe, der wohl die langweiligste Schule der Welt besucht. Der strenge Direktor kennt nichts als Regeln und Verbote und will mit dieser Strategie auch noch die Macht an weiteren Schulen übernehmen. Weil ihm der freche Maxe bei der Umsetzung dieses Plans ein Dorn im Auge ist, schickt der Direktor ihn und seine Klasse kurzerhand mit Frau Penne auf Klassenfahrt. Der Ausflug wandelt sich völlig unerwartet zu einem großen Abenteuer und wird außerdem zur Gelegenheit, die Pläne des Direktors zu ruinieren…
Mit einigen Resten von Nachos & Popcorn ging es danach für die Kinder wieder nach Hause. Die Nachfrage, wann der nächste Ferienausflug stattfindet, war groß.
Die Kinder hatten auf jeden Fall eine Menge zu lachen und eine schöne Abwechslung in den Herbstferien.

Impressum

Redaktion SBB
Toni Schillhuber, fon 08072 - 8923
buergerblatt-redaktion@gmx.de
www.buergerblatt-soyen.de
SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen
Peter Oberpriller, fon 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de
Redaktion SoyenApp
Peter Oberpriller, 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de
www.soyenapp.de
Erscheinungsdatum Bürgerblatt: Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.
Druck: Druckerei Weigand Wasserburg
Auflage: 1300 Stück
Redaktionsschluss: Am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.
Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp „

Die Redaktion

Schranne

Café · Konditorei · Brot
Winterberger

Aktuelle Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr
Telefon 080 71/922 94 65

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdbohrer, Baggerholzspalter

Baptist Albrecht
Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.:0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de

Lebensmittel Getränke Postfiliale

Fam. Gütter

Rieden

nah & gut

Deutsche Post

Tel. 08071-2345 Fax 6845

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK

ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT

ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN

Telefon: 08071 922 239 7
Mobil: 0152 377 253 59
www.info@et-schubert.de
www.et-schubert.de

Wir sind auch auf Facebook zu finden

WOHNEN & LICHT

ANTIK · MODERN

TONI WAURISCH

Tel. 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4271

MÖBEL · LAMPEN · STOFFE

Öffnungszeiten: Di.- Fr. von 9.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Pfaffing.

IMC

Versicherungsmakler

Julian Neußer
Versicherungsmakler
Fon:08031 6193453 Mobil: 0152 29938512
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de

GEORG BACHER

Wendling 1
Soyen

08071 7953
08071 51431

KFZ- und Schmiedemeister

Unfallinstandsetzung
Kundendienst/AU/TÜV im Haus
Schmiede
Gartengeräte

Jubilare aus der Gemeinde
von Maike Bederna

Bepp Machl aus Aichmeier feierte seinen 90sten Geburtstag

Immer noch fit wie ein Turnschuh ist Josef Machl, da „Oama Bepp", der vor kurzem seinen 90sten Geburtstag im Kreise seiner Familie feierte. Nicht nur Bürgermeister Thomas Weber schaute persönlich bei dem Jubilar vorbei, um zu gratulieren. Auch Vertreter des Veteranenvereins SKK, der Mariannischen Männerkongregatio, sowie des Pfarrgemeinderats konnte der Jubilar bei sich daheim empfangen. Vertreter der RSA Bankhauses gratulierten dem ehemals langjährig aktiven Vorstandsmitglied ebenfalls. Abends wurde dann traditionsgemäß das Wiegenfest mit Gewehrböllerei gefeiert, denn die Riedener Böllerschützen gaben zu Ehren von Bepp Machl ihr Stelldichein, anschließend feierte das ehemalige Schützenoberhaupt gemeinsam mit den Schützen. Schließlich wurde das runde Geburtstagsfest noch mit der ganzen Familie und guten Freunden am Wochenende ausgiebig im Wirtshaus Kalteneck begangen. Erfreut zeigte sich der Jubilar auch über die schriftlich übermittelten Glückwünsche von Ministerpräsident Markus Söder, sowie Landrat Otto Lederer.

Die ganze Feier wurde mit Fotos liebevoll dokumentiert, inklusive der geschenkten Schwimmnudel – denn die Enkel wissen, was der Opa gerne macht: Am Hof seines Sohnes sich nützlich zu machen, mit den Enkeln viel Zeit verbringen und Kartln in der Brandmühle – und nun kann er im neuen und selbst gebauten Pool der Aichmaierschen Familie nach Herzenslust plantschen. Wir wünschen Josef Machl weiterhin alles erdenklich Gute.

Maike Bederna

Fotos LaLeLu

Müller, Lukas, geb. am 25.10.2023 mit 3.780 g und 55 cm, Eltern: Barbara und Christian Müller mit Johannes aus Gars am Inn

Liebe Jubilare*innen,

für manche ist eine Freude, andere wiederum mögen es eher nicht: die Veröffentlichung eines besonderen Geburtstages oder Hochzeitstages im Soyener Bürgerblatt.

Wir bieten Ihnen daher folgende Möglichkeiten an:

•Wenn Sie einen Bericht, vielleicht über Ihren bisherigen Lebensweg, Ihre Hobbies, Ihre Familie mit Foto wünschen, wenden Sie sich bitte an **Maike Bederna, Tel.: 08071/ 904654 oder mobil: 0162/ 7306462 oder maike.bederna@ideaverde.de.** Frau Bederna wird Sie nach vorheriger Terminabsprache aufsuchen und gemeinsam mit Ihnen einen Text gestalten bzw. ein Foto anfertigen.

•Sollten Sie keinen Bericht wollen, so können Sie namentlich und ohne Foto im Bürgerblatt erwähnt werden in der Form: **Maria Musterfrau, Ortsteil, 85. Geburtstag-bzw. Maria und Max Musterfamilie, Ortsteil, 50. Hochzeitstag**

In diesem Fall informieren Sie bitte die Redaktion Bürgerblatt, Ansprechpartner Peter Oberpriller, Tel.: 08071/ 5509017 oder mp.oberpriller@gmx.de .

Sicherlich freuen sich die Leser*innen unseres Bürgerblattes über diese Art der Information, selbstverständlich respektieren und verstehen wir auch jede Zurückhaltung der Jubilare*innen. Wichtig ist, dass SIE sich wohlfühlen mit der Vorgehensweise.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, erreichen Sie uns im Rathaus unter 08071/9169-29

Kompostieren im Trend

Es ist erfreulich zu hören, dass immer mehr Menschen im Landkreis Rosenheim ihre eigenen Gärten kompostieren. Die Eigenkompostierung ist eine umweltfreundliche Methode zur Abfallreduzierung und zur Erzeugung von nährstoffreichem Bodenmaterial für die Gartenarbeit. Es ist großartig zu wissen, dass die Bemühungen der Bürger im Landkreis Rosenheim durch die Unterstützung der Behörden gefördert werden.

Die Tatsache, dass seit 1989 über 12.100 Kompostbehälter bezuschusst wurden, zeigt, dass die Gemeinde die Bedeutung der Eigenkompostierung erkennt und die Bürger bei ihren nachhaltigen Bemühungen unterstützt. Neben den Umweltvorteilen bietet die Eigenkompostierung auch den Vorteil, Müllgebühren zu sparen, da weniger Abfall in die reguläre Müllentsorgung gelangt.

Die Präsentation des Abfallwirtschaftsberichts im Umweltausschuss des Landkreises unterstreicht das Engagement der Behörden für umweltfreundliche Praktiken und die Zusammenarbeit mit den Bürgern, um die Region sauberer und nachhaltiger zu gestalten. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung für den Umweltschutz und die Abfallreduzierung im Landkreis Rosenheim.

LA Rosenheim

Digitaler Bauantrag ab 01.11.2023

Das Landratsamt Rosenheim bietet Ihnen ab dem 01.11.2023 die Möglichkeit an, Ihren Bauantrag digital einzureichen.

Auf dieser Seite erhalten Sie nähere Informationen über die wichtigen Änderungen ab dem 01.11.2023 und wie Sie einen digitalen Antrag einreichen können.

Ab dem 01.11.2023 erfolgt nur noch die Einreichung von Anträgen auf Genehmigungsfreistellung, isolierte Befreiung und Ausnahme von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes und isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften nach Art. 63 BayBO in Papierform direkt bei der Gemeinde. Alle anderen Anträge sind beim -Landratsamt Rosenheim bevorzugt digital oder in Papierform (1-fach) einzureichen.

Bei Fragen rund um die digitale Antragsstellung können Sie sich an Frau Bruhnke unter der Telefonnummer 08031/392-3121 oder per E-Mail an nicole.bruhnke@lra-rosenheim.de wenden.

https://www.landkreis-rosenheim.de/e-services/#tab-digitaler-bauantrag

Mehr Bürgerfreundlichkeit, weniger Bürokratie
Digitaler Bauantrag bald möglich

Bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamts Rosenheim können ab 01.11.2023 Bauanträge auch digital eingereicht werden.

Im Landratsamt Rosenheim wurden im zurückliegenden Jahr 1.651 Bauanträge bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht und bearbeitet. Künftig ist dies auch digital möglich. Landrat Otto Lederer zeigt sich erfreut über das neue Angebot: „Diese neue, innovative Lösung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung Digitalisierung. Dieser Weg bedeutet nicht nur eine enorme Erleichterung für Bauherren und Planer, sondern auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns sehr, dass die Testphase erfolgreich war und wir nun diesen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer modern organisierten und bürgerfreundlichen Verwaltung gehen können."

Der digitale Bauantrag ermöglicht es, Bauanträge über ein Online-Formular direkt bei der Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rosenheim einzureichen. Auch die am Computer entworfenen Pläne können unmittelbar dem Online-Antrag angehängt werden. Beim Ausfüllen werden zahlreiche Hilfestellungen gegeben, zum Beispiel wird auf erforderliche Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch kommt es zu geringeren Bearbeitungszeiten und die Bauanträge werden vollständiger. Für die Beratung von Bauherren oder Planern sind weiterhin die Gemeinden erste Ansprechpartner. Diese müssen auch im digitalen Genehmigungsprozess weiterhin ihr Einvernehmen erteilen. Für die Einreichung bzw. auch die Nachreichung von Unterlagen in digitaler Form wird die Authentifikation des jeweiligen Antragstellers durch die BayernID oder dem Unternehmenskonto auf ELSTER-Basis benötigt.

Ebenfalls Änderungen bei Antrag in Papierform

Natürlich bleibt die bisherige „analoge" Antragstellung in Papierform weiterhin möglich. Doch auch hier gibt es zum 1. November eine Neuerung: Dann erfolgt das Einreichen sämtlicher Anträge, für die die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, direkt beim Landratsamt als zuständiger Bauaufsichtsbehörde. Dabei ist es egal, ob der Antrag digital oder analog eingereicht wird. Eine Ausnahme gibt es bei den Verfahren der Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung, bei Ausnahmen von gemeindlichen Bebauungsplänen oder Satzungsabweichungen in Papier: **Hier bleibt weiter die Gemeinde zuständig.**

Diese Neuerung hat einen großen Vorteil: Bauherren müssen nun mit der Einreichung nicht erst auf die nächste Gemeinderatssitzung warten. Der Antrag wird nach der Erfassung im Landratsamt gleichzeitig durch die Bauaufsichtsbehörde, die beteiligten Fachbehörden und die Gemeinde bearbeitet. Analog eingereichte Anträge werden hierzu in der Behörde gescannt, um dann ebenso digital bearbeitet werden zu können. Hierdurch verspricht sich das Kreisbauamt insgesamt ein kürzeres Genehmigungsverfahren.

Digitaler Bauantrag als große Chance

Entwickelt wurde der Digitale Bauantrag für Bayern vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit Unterstützung des Staatsministeriums für Digitales und des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaats Bayern. Ziel ist es, den Anwendungsbereich sukzessive auszudehnen, bis der Digitale Bauantrag flächendeckend in Bayern zur Verfügung steht.

LA Rosenheim

Nicole Bruhnke vom Kreisbauamt stellt den digitalen Bauantrag vor

Weniger Müll im Landkreis Rosenheim

Seit letztem Jahr nimmt der Landkreis Rosenheim am European Energy Award (eaa) teil, einem anerkannten Qualitätsmanagementverfahren für Energie- und Klimaschutzaufgaben in Kommunen. Eine Ist-Analyse wurde in den letzten Monaten erstellt und dem Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, räumliche Entwicklung, Natur- und Klimaschutz sowie Mobilität vorgelegt. Sie erfasste und bewertete bisherige Energie- und Klimaschutzaktivitäten im Landkreis und erstellte ein Stärken-Schwächen-Profil anhand eines Punktesystems.

Laut der Ist-Analyse erreicht der Landkreis etwa 30 Prozent der erforderlichen Punkte, während mindestens 50 Prozent für die Zertifizierung nötig sind. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird das Energieteam des Landkreises ein energiepolitisches Arbeitsprogramm erarbeiten, das von den Kreisgremien gebilligt wird. Insbesondere in den Bereichen kommunale Gebäude und Anlagen sowie Entwicklungsplanung und Raumordnung gibt es Verbesserungspotenzial.

Die Zertifizierung wird von der Wirtschaftsförderstelle im Landratsamt Rosenheim geleitet, unterstützt von Mitarbeitern verschiedener Abteilungen. Das Institut für nachhaltige Energieversorgung INEV in Rosenheim ist als akkreditierter eaa-Berater am Prozess beteiligt. Ein Energiebeirat wird eingeladen, um weitere Akteure in die Energiewende und den Klimaschutz einzubinden und bei der Ausarbeitung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms zu unterstützen.

Der Landkreis Rosenheim hat sich bereits langjährig für Umweltschutz und Nachhaltigkeit engagiert, unter anderem durch Naturschutzprojekte, regionale Lebensmittelvermarktung und die Initiative Energiezukunft Rosenheim. **https://abfall.landkreis-rosenheim.de**

Illegales Müllablagern verboten

Wer illegal Abfall ablagert, muss diesen selbst entfernen und mit einem Bußgeld rechnen. Solche Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt:

Werden Abfälle vorsätzlich oder fahrlässig illegal behandelt oder entsorgt, begeht nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Ordnungswidrigkeit und muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen. Verursacht die illegale Müllentsorgung eine Verschmutzung von Luft, Boden und Gewässer, handelt es sich um eine Straftat.

Um die Umwelt und die Natur in unserem Landkreis weiter zu schützen, bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Immissionsschutz und Abfallrecht des Landratsamtes Rosenheim auch weiterhin aufmerksame Bürgerinnen und Bürger, solche Beobachtungen zu melden und Abfallablagerungen zu vermeiden, da es kostenlose bzw. kostengünstige Möglichkeiten der Entsorgung im Landkreis Rosenheim gibt. Auf der Webseite des Landratsamtes finden Sie unter www.landkreis-rosenheim.de/umwelt die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Gemeinde. Informationen zur richtigen Abfallentsorgung und Informationen zu Problemabfällen gibt es unter www.abfall.landkreisrosenheim.

de sowie in der Abfall-App des Landkreises Rosenheim.

Hinweis: Ungewünschte bzw. illegale Abfallentsorgungen ergeben sich oftmals auch aufgrund nicht angemeldeter Sammlungen, da in einigen Fällen die Sammler nicht benötigte Gegenstände im Nachhinein, z.B. in Waldgebieten, entsorgen. Aufgrund dessen werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, bei solchen Sammlungen keine Gegenstände auf die Straße zu stellen."

LA Rosenheim

Blühflächen für Kiebitz und Feldlerche

Kiebitz und Feldlerche sind selten geworden in der freien Feldflur. Durch Lebensraumverbesserungen soll der Abwärtstrend im Landkreis Rosenheim gestoppt werden. Der Landkreis stellt in Wiesenbrütergebieten dafür gebietsheimisches Saatgut kostenfrei zur Verfügung.

Die Kiebitze kehren im Februar aus den Winterquartieren in Spanien und Nordafrika in ihre angestammten Brutgebiete nach Bayern zurück. Der Schutz der Nester, der Küken und Jungvögel bis zum Flüggewerden beim Bewirtschaften der Äcker funktioniert dank der sehr guten Zusammenarbeit der Landwirte mit den ehrenamtlichen Kiebitzbetreuenden inzwischen sehr gut. Problematisch ist aber noch immer die schwierige Nahrungssuche bei Trockenheit und die mangelnde Deckung. Daher werden an geeigneten Stellen Blühflächen angelegt, in denen die jungen Kiebitze Deckung und Schutz vor Feinden wie beispielsweise Füchsen finden. Die Kiebitzküken müssen als Nestflüchter ihre Nahrung, wie Würmer und Insekten, von Anfang an selber suchen. Wenn die Böden ausgetrocknet und hart sind, finden sie mit ihren kleinen Schnäbeln kein Futter mehr und verhungern. Neu angelegte bzw. verbesserte Kleingewässer und Grabenaufweitungen, wie derzeit in Albaching, sichern das Überleben des Kiebitznachwuchses in Trockenzeiten und sind auch eine wertvolle Lebensstätte für viele andere Tiere der freien Feldflur.

Landwirte können für die Ansaat von Blühmischungen auf den sog. GLÖZ 8-Flächen (verpflichtende Stilllegung) kostenfrei Saatgut erhalten, wenn sie es für Flächen verwenden, die für die Feldvögel günstig sind. Das Saatgut kann auch für die Anlage von Blühstreifen verwendet werden. Blühstreifen, Blumenwiesen, Kiebitzinseln und Feuchtstelle sowie kleine Wasserflächen sind nach den Ökoregelungen, den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und auch den Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie förderfähig. Vorschläge für Lebensraumverbesserungen sind sehr willkommen!

Auskunft und Beratung sowie Informationen zu den Kiebitzen und über das BayernNetzNatur-Projekt „Netzwerke für den Kiebitz" gibt es bei Margit Böhm von der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Rosenheim unter **08031 392 3301**.

LA Rosenheim

Wir wünschen unseren Kund:innen, Geschäftspartner:innen, Freund:innen und Interessenten des Hauses Huber & Sohn frohe und besinnliche Weihnachten.

Vortragsabend rund um Fenster und energetische Sanierung im Bestand bei Huber & Sohn!

Vorträge am 14. Dezember 2023

- „Funktionierende Lüftungskonzepte bei Fenstertausch im Bestand"
  – Sebastian Haupt, Bachmehringer Ingenieurbüro für Energie- und Baukonzepte GmbH
- „Möglichkeiten von im Fenster integrierten Lüftungssystemen"
  – Michael Thaler, Huber & Sohn GmbH & Co. KG

- kostenlos und ohne Anmeldung
- Beginn um 18.30 Uhr
- Huber-Fensterausstellung
  Wasserburger Straße 4, 83549 Eiselfing
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter 0 80 71 / 91 9-201.
Wir freuen uns auf Sie!

100 JAHRE

Huber&sohn
BACHMEHRING

Wasserburger Str. 4 • 83549 Eiselfing
Telefon 0 80 71 / 9 19 - 201

www.huber-sohn.de